

Forchheimer Stadtanzeiger



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Forchheim

Kultur genießen, Baden und
Feiern unter freiem Himmel
im KulturSommerQuartier

Wässerwiesen sind nun
Immaterielles Kulturerbe
der Menschheit

Wer macht mit bei der
Kampagne STADTRADELN
des Klima-Bündnis?


**KULTUR-
SOMMER:QUARTIER:**

**Königsbad
Forchheim
31.05.
-31.08.
2024**

AKTUELLES

Stadtverwaltung Forchheim**Allgemeine Öffnungszeiten**

Mo - Mi 08.00 – 12.00 Uhr
 Do 08.00 – 17.30 Uhr
 Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Zentrale

09191 714-0

Einwohnermeldeamt*

09191 714-450
 einwohnermeldeamt@forchheim.de

Standesamt

09191 714-344 und -233
 standesamt@forchheim.de

Bürgeranfragen

buergeranfrage@forchheim.de

**Oberbürgermeister und
Bürgermeister*in**

09191 714-212

Fundbüro

09191 714-207
 fundbuero@forchheim.de

Friedhofsverwaltung

09191 714-359
 friedhofsamt@forchheim.de

Amt für öffentliches Grün

09191 714-436
 gartenamt@forchheim.de

**Amt für öffentliche Sicherheit
und Ordnung**

09191 714-229
 ordnungsamt@forchheim.de

Citymanagement

09191 714-362
 citymanagement@forchheim.de

Klimaschutzmanagement

09191 714-423
 klimaschutz@forchheim.de

Tourismusmanagement*

09191 714-338
 tourist@forchheim.de

Stadtarchiv*

09191 714-314
 archiv@forchheim.de

*Öffnungszeiten siehe Homepage:
 www.forchheim.de

Aktuelles**STADTRADELN vom
16. Juni bis 06. Juli 2024**

Die Stadt Forchheim beteiligt sich auch dieses Jahr, zusammen mit dem Landkreis Forchheim, Hallerdorf, Igensdorf und Neunkirchen a. Br. an der Kampagne „STADTRADELN“ des Klima-Bündnis.

Das STADTRADELN ist eine Fahrradaktion, die sich das Ziel gesetzt hat, den Radverkehr vor dem Hintergrund des Klimaschutzes zu fördern.

Über einen Zeitraum von drei Wochen können sich alle, die im Landkreis und der Stadt Forchheim wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder Mitglied eines Vereins sind, an der Aktion beteiligen.

Vom 16. Juni bis zum 6. Juli sollen möglichst viele Alltagswege, egal ob privat oder beruflich, mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Die zurückgelegten Fahrrad-Kilometer können erfasst werden, um sich so untereinander spielerisch zu messen. Ein umfangreiches Rahmenprogramm wird das Projekt vom ersten Tag an begleiten.

Worum geht's?

Sie fahren vom 16. Juni bis zum 06. Juli 2024 möglichst viele Strecken mit dem Fahrrad. Egal ob beruflich oder privat, im Landkreis oder auch im Ausland – jeder Radkilometer zählt. Mitmachen lohnt sich, denn die fleißigsten Radelnden werden ausgezeichnet. Begleitet werden die Aktionswochen von einem vielseitigen Rahmenprogramm.

Wer kann teilnehmen?

Wenn Sie in der Stadt Forchheim wohnen, arbeiten, zur Schule gehen, Vereinsmitglied oder Mitglied eines Kommunalparlaments sind, können Sie teilnehmen. Ihre Teilnahme ist kostenfrei.

Wie kann ich mitmachen?

Registrieren Sie sich auf www.stadtradeln.de/landkreis-forchheim oder direkt für die Stadt Forchheim unter <https://www.stadtradeln.de/forchheim-franken>, treten Sie einem Team bei,

gründen Sie ein neues Team oder treten Sie dem „offenen Team“ bei. Danach radeln Sie einfach los und tragen die Radkilometer online ein oder tracken sie per STADTRADELN-App. Auch wenn das STADTRADELN Teamarbeit ist, muss innerhalb der Teams nicht gemeinsam gefahren werden.

Auftaktveranstaltung

Fahrradgottesdienst am 16.06.2024, 10 Uhr, Wiesent-Garten, Am Kirchenwehr 10, 91320 Ebermannstadt

**Wo finde ich weitere
Informationen?**

Informationen zu den Spielregeln, der Registrierung, den Ergebnissen, dem Rahmenprogramm etc. finden Sie unter: www.stadtradeln.de/landkreis-forchheim

Ukraine

Foto: pixabay ChiaJo

Alle aktuellen Informationen der Stadt Forchheim für Geflüchtete und Helfer*innen finden Sie gebündelt auf der städtischen Website unter www.forchheim.de/ukraine-hilfe



LEBEN IN FORCHHEIM

Neues von der Freiwilligen Feuerwehr

Mitgliederversammlung der FFW Forchheim



V.l.n.r.: Stellvertretender Vorsitzender Peter Pinzel, Vorsitzender Josua Flierl, Bayreuther Kreisbrandrat und stellv. Vorsitzenden des Deutschen Feuerwehrverbandes Hermann Schreck, Stadtbrandmeister Timo Sokol, Stadtbrandinspektor Jürgen Mittermeier, Kreisbrandmeister Björn Paulitsch
Foto: Freiwillige Feuerwehr Forchheim

Zur Hauptversammlung 2024 lud die Freiwillige Feuerwehr Forchheim e.V. ihre Mitglieder einen Tag vor dem traditionellen Floriansfest in die große Fahrzeughalle des Gerätehauses in der Egloffsteinstraße.

Vorsitzender Josua Flierl gab seinen Jahresbericht ab und betonte:

„Wir tragen Verantwortung in vielerlei Hinsicht. Nicht nur als Dienstleister der Stadt Forchheim, der 24 Stunden/7 Tage die Woche „Schutz und Sicherheit“ für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt gewährleistet. Diese Verantwortung kann tatsächlich nicht geteilt, aber gemeinsam getragen werden. Ebenso nehmen wir unsere Verantwortung innerhalb der Forchheimer Bürgerschaft wahr und engagieren uns auf vielfältige Art und Weise. Dies ist eine Gemeinschaftsleistung von uns allen!“

Kommandant Jürgen Mittermeier teilte mit, dass die Freiwillige Feuerwehr Forchheim im Jahr 2023 zu 270 Einsätzen alarmiert wurde. Mit einem Großbrand in Elsenberg, 4 Mittelbränden und 27 Kleinbränden war es aus Sicht des abwehrenden Brandschutzes ein durchschnittliches Jahr.

Im Bereich der technischen Hilfeleistung konnten 13 Rettungen über die Drehleiter, 9 Tierrettungen, 33 Türöffnungen und 23 Verkehrsunfälle abgearbeitet werden. Bei den genannten Einsätzen wurden durch die ehrenamtlichen Kräfte insgesamt 4585 Stunden geleistet. Bei Unterrichten und Übungen wurden von den Aktiven weitere 5822 Stunden aufgewendet.

„Ich freue mich besonders“, so der Kommandant, „dass Kameradschaft bei uns groß geschrieben wird. Ob im Einsatz oder bei Übungen, oder wie heute bei Aufbau unseres morgigen Florianstages bzw. beim heutigen Tag der Jugend. Man sieht freundliche und hilfsbereite Kameradinnen und Kameraden, die nicht nur bei Einsätzen und Übungen am Start sind, sondern den Mehrwert in unserer Gemeinschaft bringen.“ Mit einem Dank an den Oberbürgermeister, den Stadtrat und die Verwaltung sowie die gute Zusammenarbeit mit der Kreisbrandinspektion und der gesamten Forchheimer Blaulichtfamilie schloss der Kommandant seine Ausführungen.

Fortsetzung Seite 6

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

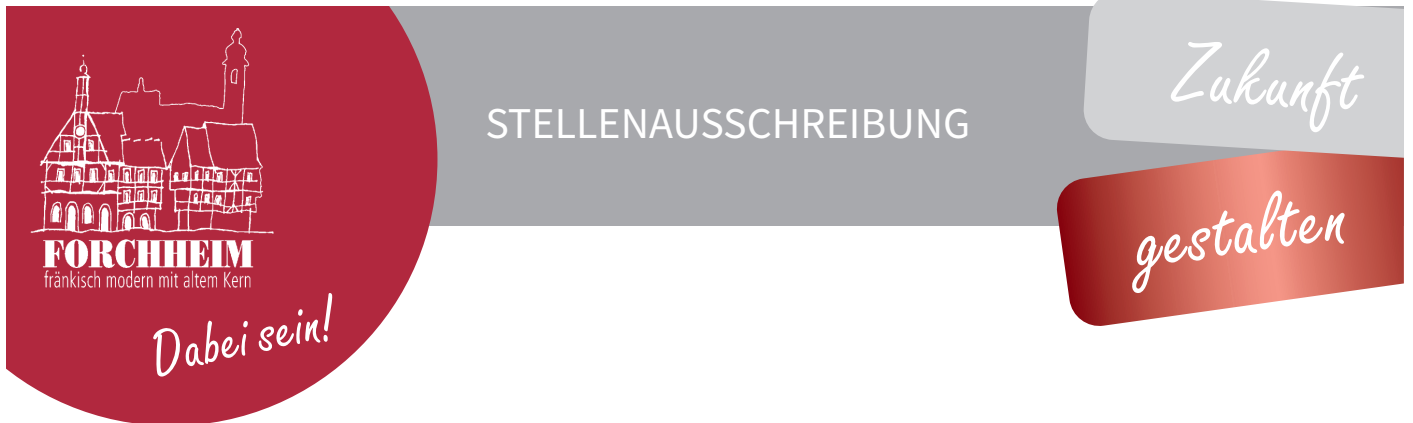


Lesen, Schreiben, Rechnen: Zeitgemäßer Unterricht ist so viel mehr, als die bloße Vermittlung dieser drei grundlegenden Kernkompetenzen für eine soziale und kulturelle Teilhabe. Gerade in der Grundschule stellen wir die Weichen für die (Aus-)Bildung und die Zukunft unserer Kinder - in Schulen, die so viel mehr sind, als Bildungs-„Anstalten“ längst vergangener Tage: Hier wird Kreativität gefördert und soziales Miteinander gelebt, hier werden Freundschaften fürs Leben geknüpft. Am vergangenen Freitag konnten wir in Reuth Richtfest feiern für die Erweiterung der Grundschule. Erst im Jahr 2010 eingeweiht, ist die Schule zwischenzeitlich zu klein und zu beengt in dem stetig wachsenden Stadtteil. Im Jahr 2020 machte der Stadtrat den Weg frei für die Erweiterung der Grundschule, die Bauarbeiten starteten im vergangenen Sommer. Mit der Erweiterung schaffen wir neue Klassenzimmer und pädagogisch ausgewogene Schulräume. Dass nach den neuesten Standards gebaut wird, ist für uns selbstverständlich: So bekommt etwa der neue zweigeschossige Baukörper ein Flachdach und eine extensive Begrünung, die bereits bestehende Photovoltaik-Anlage wird erweitert. Die Zukunft unserer Kinder steht in unserer Stadt an oberster Stelle: Deswegen ist auch der größte Posten in unserem städtischen Haushalt für unsere Kleinsten bestimmt, für Kinderbetreuung, Kitas und Schulen. Einen Batzen Geld werden wir als Stadt auch für die Erweiterung der Grundschule Reuth schultern - und das machen wir gerne!

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern und ihren Familien eine schöne, letzte Pfingstferienwoche und Ihnen allen eine gute Zeit!

Ihr Oberbürgermeister
Dr. Uwe Kirschstein

AKTUELLES



Die **Große Kreisstadt Forchheim** besetzt zeitnah die folgenden Stellen:

Offene Jugendarbeit Forchheim Nord:

- **Pädagogische Mitarbeiter*innen**
Ihre Arbeitszeit: Teilzeit mit 19 Wochenstunden (Erhöhung auf 25 Wochenstunden möglich)

Königsbad Forchheim:

- **eine*n Fachangestellte*n (m/w/d) für Bäderbetriebe,**
Ihre Arbeitszeit: Vollzeit und Teilzeit möglich
- **Auszubildende (m/w/d) als Fachangestellte für Bäderbetriebe**
Beginn: 01. September 2024
Ausbildungsdauer: 3 Jahre – Duale Ausbildung
Ausbildungsinhalte der **praktischen Ausbildung**:
 - Gewährleisten der Sicherheit im Schwimmbad
 - Beaufsichtigung der Badeeinrichtung und Betreuung der Gäste
 - Überwachen der technischen Anlagen sowie der Wasserqualität
 - Durchführen von Reinigungs- und DesinfektionsarbeitenDer **theoretische Unterricht** findet an der Berufsschule in Lindau und der Bayerischen Verwaltungsschule in Nürnberg statt.
Informationen: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet>

Amt für öffentliches Grün und Biodiversität:

- **eine*n Auszubildende*n Gärtner*in (m/w/d) Fachrichtung Zierpflanzenbau**
Beginn: 01. September 2024
Ausbildungsdauer: 3 Jahre – Duale Ausbildung
 - Vermehren und Anzucht von Beet-, Topf-, Balkon- und Grünpflanzen in Gewächshäusern und im Sommer auch im Freiland
 - Anwenden gezielter Kulturmaßnahmen wie Klimasteuerung, Bewässerung und Düngung
- Ausbildungsinhalte der **praktischen Ausbildung**:
Der **theoretische Unterricht** findet an der Berufsschule in Bamberg statt.
Informationen: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet>

Den genauen Ausschreibungstext mit Anforderungsprofil und Bewerbungsfristen finden Sie auf unserer Homepage unter

www.forchheim.de/stellenausschreibungen



AKTUELLES



Die **Große Kreisstadt Forchheim** besetzt zeitnah die folgenden Stellen:

Städtische Kindertagesstätten:

Für unsere Kinder sind wir bestrebt, sowohl Individualität als auch Gemeinschaftssinn zu fördern, gesellschaftliche Werte zu erhalten und dem Zeitgeist stets auf Augenhöhe zu begegnen. Freude und Respekt bestimmen unser tägliches Handeln, um unsere Kleinsten und kleinen Großen auf dem Weg durch eine fröhliche, aktive und spannende Kindergartenzeit zu begleiten!

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir **fortlaufend** für unsere **verschiedenen städtischen Kindertagesstätten** in **Voll- und Teilzeit**:

- **Erzieher*innen (m/w/d)**
- **Kinderpfleger*innen (m/w/d)**
- **Berufspraktikanten*innen für die Erzieher*inausbildung (m/w/d)** und
- **Erzieherpraktikant*innen (m/w/d) im sozialpädagogischen Einführungsjahr (SEJ)**
Beginn: 01. September 2025
Dauer: 1 Jahr
Einsatzbereich: In unserem Kinderhort oder in einer unserer sechs städtischen Kindertagesstätten
Informationen: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet>

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an bewerbungen@forchheim.de

Den genauen Ausschreibungstext mit Anforderungsprofil und Bewerbungsfristen finden Sie auf unserer Homepage unter

www.forchheim.de/stellenausschreibungen



Forchheimer Stadtanzeiger jetzt in der meinOrt-App. Auch zwischen den Ausgaben aktuell informiert. ePaper. Archiv. Ausgewählte Texte vorlesen lassen. Kostenlos in den App-Stores von Apple und Google sowie direkt unter www.meinort.app



LEBEN IN FORCHHEIM

Meike Szemeitat und Julia Kreller, Verantwortliche für die Jugendgruppe sowie für die Kinderfeuerwehr „Flammbinis“ berichteten, dass insgesamt 45 Kinder und Jugendliche derzeit mit dem Thema „Feuerwehr“ vertraut gemacht und ab einem bestimmten Alter auch entsprechend ausgebildet werden. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Im Rahmen der nachfolgenden Ehrungen wurden 19 Mitglieder für 10 bzw. 25 jährige Mitgliedschaft geehrt. Für 40 jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden Stefan Geyer, Jürgen Kornfeld, Michael Meisel, Diethard Brandmeier, Franz-Josef Gügel und Heinz Bedürftig. Besonders geehrt wurde für 50 jährige Mitgliedschaft ein Urgestein der Forchheimer Wehr, Horst Höhnlein. Darüber hinaus wurden 27 neue Fördermitglieder, 9 neue aktive Mitglieder sowie 12 Kinder und Jugendliche neu aufgenommen.

Im Anschluss nahm der Kommandant Beförderungen und Ehrungen für langjährige aktive Dienstzeiten vor. Gabriele und Peter Eckert wurden aufgrund ihres jahrzehntelangen, überdurchschnittlichen und leidenschaftlichen Engagements für die Feuerwehr Forchheim zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt. Mit anschließenden Grußworten von Dekan Enno Weidt, Bürgermeister Udo Schönfelder, Kreisbrandmeister Björn Paulitsch und einem Schlusswort des Vorsitzenden endete der offizielle Teil der Versammlung.

Eggolsheim dankt für Hilfsbereitschaft



Das Erstangriffsfahrzeug in Eggolsheim ist wieder einsatzbereit.

Foto: Freiwillige Feuerwehr Eggolsheim

Die Gemeinde Markt Eggolsheim, die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr sowie die Vorstandschaft des Feuerwehrvereins verkünden mit großer Freude, dass die Reparatur ihres Erstangriffsfahrzeugs abgeschlossen werden konnte.

Bürgermeister Claus Schwarzmann, Kommandant Johannes Arneht und Vorsitzender Martin Endt bedanken sich bei Helfer*innen und Kameraden:

„Wir danken euch von Herzen für euren Einsatz am 21.04.2023. Der Eigenunfall unseres HLF 20/16 hat uns allen gezeigt, wie wichtig eure Hilfsbereitschaft ist. Ihr habt damit aufs Neue bestätigt, dass wir uns zu jeder Zeit auf eure professionelle Unterstützung verlassen können!“

Großer Dank gebühre auch der Freiwilligen Feuerwehr Forchheim mit Stadtverwaltung für die Leihe des LF16.

Fröhliche Kerwa im Augraben

Gemütlich schmökern.
Bücher von LINUS WITTICH.
Gleich stöbern!

buecher.wittich.de

WITTICH MEDIEN



Bratwürste, Bier, Blasmusik, Baumaufstellen – zur Kerwa im Augraben lachte nicht nur die Sonne! Auf dem Festwagen Bürgermeister Udo Schönfelder (2.v.re.) mit Bierkönigin Luisa I. (rechts) und den Stadträtinnen Martina Hebandanz (2.v.li.) und Carina Schneider.

Foto: privat

LEBEN IN FORCHHEIM

Pflichtumtausch der grauen und rosa Führerscheine

Das Landratsamt teilt mit, dass der Pflichtumtausch der letzten grauen und rosa Führerscheine bis zum 19.01.2025 erfolgt sein muss. Bis dann müssen alle EU-Bürger über einen einheitlichen befristeten EU-Karten-Führerschein verfügen. Die Frist für den Umtausch der letzten grauen und rosa Führerscheine läuft bis 19.01.2025.

Die einheitlichen EU Führerscheine werden seit dem 19.01.13 ausgestellt und besitzen eine Gültigkeit von 15 Jahren. Derzeit sind die Papierführerscheine von Führerscheininhabern der Geburtsjahrgänge 1971 und später bis zum 19.01.2025 zu tauschen. Papierführerscheine von Führerscheininhabern der Geburtsjahrgänge 1953 bis 1970 sollten bereits im Besitz eines EU-Kartenführerscheins sein. Ab dem 19.01.2025 sollten dann alle ihren alten grauen und rosa Führerschein gegen einen neuen Kartenführerschein getauscht haben. Für den Pflichtumtausch ist derzeit ein einmaliges persönliches Erscheinen in der Führerscheinstelle notwendig, wobei ein Termin zur Vorsprache zu vereinbaren ist. Termine können online über www.lra-fo.de unter der Rubrik Bürgerservice/Auto & Verkehr/Führerscheinstelle gebucht werden. Hier findet sich darüber hinaus eine Übersicht über die Umtauschfristen und über alle notwendigen Unterlagen, welche für den Umtausch benötigt werden. Alternativ ist auch eine telefonische Terminvereinbarung möglich. Das Landratsamt Forchheim möchte in diesem Rahmen darauf hinweisen, dass es beim Führerscheinpflichtumtausch zum Fristende hin (jeweils 19. Januar) aufgrund des erhöhten Andrangs zu deutlich verlängerten Wartezeiten kommen kann. Um einen fristgerechten Umtausch zu gewährleisten wird daher empfohlen, sich frühzeitig noch in diesem Jahr um einen Termin zu bemühen.

Termine & Veranstaltungen

Freizeitspaß im Königsbad Forchheim

Sommersaisonkarten 2024

Die Sommer-Saisonkarten für die Freibad-Saison können an der Hauptkasse des Königsbades aufgeladen bzw. gekauft werden.

Die Sommersaison-Karten 2024 sind bis einschließlich 8. September 2024 gültig. Sie beinhalten den Eintritt für Hallenbad, Freibad und Frühschwimmen (Dienstag und Donnerstag). Ein zusätzlich gewünschter Saunabesuch kann aufgebucht werden.

Der erstmalige Erwerb einer Saisonkarte ist nur gegen Vorlage eines Ausweises möglich, Familien-Saisonkarten werden gegen Vorlage der Geburtsurkunde oder des Familienstammbuches ausgestellt. Die Saisonkarten kosten 110 Euro (erm. 60 Euro), die Familien-Saisonkarte gibt es für 70 Euro für Erwachsene bzw.



für 35 Euro für Kinder.

Informationen: www.koenigsbad-forchheim.de/Eintrittspreise

Saunapark

Für die Gesundheit und zur Entspannung stehen zwei Innen-Saunen, zwei Außen-Saunen, Eisbrunnen, Tauchbecken, Ruheraum sowie Warmwasser-Außenbecken, Sonnen-Terrasse und die Sauna-Bar zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Badewelt

- Täglich von 9.30 - 21 Uhr
- Frühschwimmen Dienstag und Donnerstag 6:30 - 8 Uhr

Saunawelt

- Montag - Freitag: 13 - 22 Uhr
- Samstag, Sonn-/Feiertag: 10 Uhr - 22 Uhr
- Jeden Samstag Familiensauna
- Jeden Dienstag ist die „Erdsauna“ komplett für Damen reserviert

Das Königsbad-Team freut sich auf Ihren Besuch im Königsbad Forchheim.

Informationen: www.koenigsbad-forchheim.de und Tel. 09191 3415660 (Kasse Königsbad).

Wo: Königsbad Forchheim, Käsröthe 4

Treffpunkt Aktive Bürger - Seniorenbüro Forchheim

- Englisch, mittwochs, 15 Uhr
- Gehirn-Jogging, donnerstags, 10 Uhr (14tägig)
- Handarbeit, dienstags, 14 Uhr (14tägig)
- Nordic Walking, donnerstags, 10 Uhr, Parkplatz Weingartsteig
- PC-Training nach Terminvereinbarung
- PC-Sprechstunde, letzter Do. im Monat, 10 - 12 Uhr
- Rhythmischer Tanz, mittwochs, 09:45 Uhr, Katharinenspital
- Scrabble, donnerstags, 14:30 Uhr
- Skat, dienstags, 14 Uhr (14tägig)

- Veeh Harfen, dienstags, mittwochs, freitags, 10 Uhr
- Wandern, dienstags, 9 Uhr (14tägig), Parkplatz
- Bamberger Str. 51
- Naturkundler, samstags, 9:30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz
- Bamberger Str. 51
- Museumsbesuch in Nürnberg, 29.05., 11 Uhr

Kosten: Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder 5 Euro

Informationen: Tel. 09191 66220, sb-fo@gmx.de, www.tab-fo.org

LEBEN IN FORCHHEIM

Kultur und mehr im Stadtteiltreff

Das Quartiersmanagement für die Innenstadt bietet den Stadtteiltreff im Katharinenspital Forchheim mit Mittagstisch, Events und Angeboten.

Die QSS mit Quartiersmanagerin Melanie Schneider wurde im Rahmen einer Kooperation zwischen der Stadt Forchheim, den Vereinigten Pfründnerstiftungen und dem BRK Kreisverband Forchheim geschaffen. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist stets kostenfrei, so können alle Menschen kommen. Erklärte Ziele sind viele Besucher und gute Gespräche.

Kath. Gottesdienst

Wann: 24.05.2024, 10:30 Uhr und 07.06.2024, 10:30 Uhr

Wochenprogramm:

- Montag: Spielenachmittag, 14.30 - 17 Uhr; Bridge Club von 17.45 - 21 Uhr
- Dienstag: Gedächtnistraining, 16 - 17 Uhr (VHS)
- Mittwoch: Tanzgruppe des „Treffpunkt aktive Bürger“, 09.45 - 11 Uhr
- Donnerstag: Seniorengymnastik, 09 - 10 Uhr und 10.05 - 11 Uhr (VHS); Kaffeeklatsch, 15 - 17 Uhr
- 1. Samstag im Monat: Weißwurstfrühschoppen, 11 - 13 Uhr (Voranmeldung)

Wo: Stadtteiltreff des Neuen Katharinenspitals, Bamberger Str. 3 - 5

Kontakt: Quartiersmanagerin Melanie Schneider, Tel. 09191 9783775, schneider@kvforchheim.brk.de
Beratung vor Ort: Mo. - Fr. 08 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung

In dieser Fortbildung geht es um einen allgemeinen Überblick über die verschiedenen Behinderungsarten und das Klären der oben genannten Fragen.

Neben einem Theorieteil wird es auch einen Praxisteil geben, in dem die Teilnehmenden selbst verschiedene körperliche Behinderungsarten erfahren können.

Die Fortbildung soll dabei helfen, verschiedene Herausforderungen von Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung selbst zu erfahren und dadurch besser nachvollziehen zu können. Des Weiteren soll die Möglichkeit zum Austausch zwischen den Teilnehmenden gegeben werden, um

zu sehen, wo aktuell noch Herausforderungen z.B. in der Vereinsarbeit bzw. der Angebotsstruktur bestehen.

Die Fortbildung findet in Kooperation mit der Offenen Behinderten Arbeit Forchheim statt.

Sie kann zum Erwerb der JULEICA angerechnet werden.

Die Fortbildung findet am 21.06.2024 von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr beim KJR Forchheim statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 10,00 €. Die Anmeldung für Interessierte ab 16 Jahren ist bis 11.06.2024 unter www.kjr-forchheim.de möglich.

Angebote im Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus

Das Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus ist ein interkulturelles Begegnungs-, Beratungs- und Servicezentrum. Quartiersmanagerin Kathrin Reif bietet zusammen mit einem Team von Ehrenamtlichen einen offenen Treffpunkt für Interessierte. Das Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Forchheim, dem Verein RATIO e.V. und der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Christuskirche.

Angebote:

- Qigong-Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene
Wann: 25.05.24, 10 - 12 Uhr (mit Anmeldung)
- Nachbarschaftshilfe:
Tel. 0163 3730949
- Offene Spielerunde,
mittwochs 14tägig, 14 - 16 Uhr
- Smartphone und Internet - Einzelberatung: Tel. 09191 6155287

Wo: Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus, Paul-Keller-Str. 17

Informationen: Quartiersmanagerin Kathrin Reif, Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus, Paul-Keller-Str. 17, Tel. 09191 6155287, k.reif@forchheim-nord.de

Familienstützpunkt

Wo: Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus, Paul-Keller-Str. 17

Informationen:
Katja Franz Tel. 01520-6634202, fsp@forchheim-nord.de oder bz-mgh.de

Angebote für Jugendliche vom KJR

Aufsichtspflichtseminar II

Gemeinsam mit einem Rechtsanwalt als Referenten vermittelt der Kreisjugendring Forchheim mit Hilfe anschaulicher Beispiele rechtliche Grundlagen in der Kinder- und Jugendarbeit. Schwerpunkte sind dabei Rechte und Pflichten von Leitungspersonen in der Jugendarbeit, Wissenswertes zum Thema „Aufsichtspflicht“, Haftungsfragen, Sexualstrafrecht und natürlich persönliche Fragestellungen der Teilnehmenden. Das Seminar ist Bestandteil der Juleica-Ausbildung.

Wann: 15.06.24, 9.30 - 17.30 Uhr

Wo: Kreisjugendring Forchheim

Teilnahmegebühr: 22 Euro pro Person (inkl. Essen und Material)

Anmeldeschluss: 02.06.24

Online-Anmeldung und Informationen: www.kjr-forchheim.de

Airbrushtattoo Fortbildung II

In der Fortbildung wird den Teilnehmenden unter fachkundiger Anleitung gezeigt, wie die technische und praktische Umsetzung funktioniert.

Von Infos zu den verschiedenen Materialien, Sicherheitsvorschriften, über den Maschinenzusammenbau bis hin zum praktischen Spraysen wird in ca. drei Stunden alles besprochen und geübt.

Die Teilnahme an der Airbrush-Fortbildung berechtigt dazu, die Airbrush-Maschine des KJR für eigene Veranstaltungen auszuleihen.

Wann: 20.06.24, 18 - 21 Uhr

Wo: Kreisjugendring Forchheim

Teilnahmegebühr: 11 Euro

Anmeldung für Interessierte ab 15 Jahren: www.kjr-forchheim.de

Anmeldeschluss: 09.06.24

Inklusion praxisnah

Was genau bedeutet Inklusion und wie kann diese praxisnah aussehen? Welche Formen der Behinderung gibt es und wie schränken diese Kinder und Jugendliche ein? In dieser Fortbildung geht es um einen allgemeinen Überblick über die verschiedenen Behinderungsarten und das Klären der oben genannten Fragen. Neben einem Theorieteil wird es auch einen Praxisteil geben, in dem die Teilnehmenden selbst verschiedene

LEBEN IN FORCHHEIM

körperliche Behinderungsarten erfahren können.

Die Fortbildung findet in Kooperation mit der Offenen Behinderten Arbeit Forchheim statt. Sie kann zum Erwerb der JULEICA angerechnet werden.

Wann: 21.06.24, 16 – 20 Uhr

Wo: Kreisjugendring Forchheim

Teilnahmegebühr: 10 Euro

Anmeldung für Interessierte ab 16

Jahren: www.kjr-forchheim.de

Anmeldeschluss: 11.06.24

In aller Kürze

29.05.24

Gemeindereferentin stellt sich vor

Der Seniorenkreis Verklärung Christi lädt zum Vortrag „Unsere neue Gemeindereferentin stellt sich vor“ mit Karin Hofmann

Wann: 14.30 Uhr

Wo: Pfarrzentrum Verklärung Christi

05.06.24

Der Main zwischen Bamberg und Aschaffenburg

Der Seniorenkreis Burk lädt zum Diavortrag „Der Main zwischen Bamberg und Aschaffenburg“ von und mit Marika Bayer-Thäle. Mit Kaffee und Kuchen.

Wann: 14 Uhr

Wo: Dreikönigsheim Burk, Kirchplatz 2

Eine Übersicht mit allen weiteren Terminen und ausführliche Informationen in Stadt und Landkreis Forchheim entnehmen Sie bitte der Übersicht im FOKus unter www.forchheimer-kulturservice.de

Bereitschaftsdienste

Notruf

(Rettungsdienst / Feuerwehr)

Tel. 112 rund um die Uhr

Polizeinotruf

Tel. 110 rund um die Uhr

Giftnotruf

Tel. 089 19240 rund um die Uhr

Anfragen zu akuten und chronischen Vergiftungen beantwortet die Giftinformationszentrale der TU München.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117 rund um die Uhr

Vermittelt wird sowohl der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst („Hausarzt*ärztin“) als auch die verfügbaren fachärztlichen Bereitschaftsdienste (z.B. „HNO-Arzt*Ärztin“).

Ärztliche Notfallpraxis

Krankenhausstr. 8, Forchheim,

Tel. 09191 979630

Mo., Di., Do. 19.00 - 21.00 Uhr

Mi., Fr. 16.00 - 21.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 09.00 - 21.00 Uhr

www.ugef.com

Klinikum

Forchheim - Fränkische Schweiz

Krankenhausstr. 10, Forchheim

Zentrale Notaufnahme 09191 610-235

Hotline Coronavirus ... 09191 610-600

Pforte 09191 610-0

KreisSaal 09191 610-334

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 0921 761647

Sie finden die*den diensthabende*n

Zahnarzt*ärztin auf

www.notdienst-zahn.de

Homöopathischer

Wochenenddienst

Sie finden die*den diensthabende*n

Homöopath*in auf

www.homöopathischer-wochenenddienst.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie finden die*den diensthabende*n

Tierarzt*ärztin auf

www.tbvoberfranken.de/notdienste

Störungsdienst der Stadtwerke

Strom: 09191 613-100

Gas/Wasser: 09191 613-200

Abwasser: 09191 613-250

Telekommunikation: .. 09191 613-345

Parken: 09191 613-175

Apothekennotdienst

25.05. Don-Bosco-Apotheke,

Bayreuther Str. 63,

Tel. 09191 89933

26.05. Easy-Apotheke, Hafenstr. 2,

Tel. 09191 733600

27.05. Marien-Apotheke (Kirch-

ehrenbach),

Am Ehrenbach 12,

Tel. 09191 94244

28.05. Kronen-Apotheke (Eber-

mannstadt),

Am Marktplatz 22,

Tel. 09194 8200

29.05. Marien-Apotheke, Gerhart-Hauptmann-Str. 19, Tel. 09191 13302

30.05. St. Martins-Apotheke, Nürnberger Str. 10, Tel. 09191 2631

31.05. a) Don Bosco Apotheke (Eggolsheim/Neuses), Fährstr. 17, Tel. 09545 322222

b) St. Georg Apotheke (Kunreuth), Egloffsteiner Str. 10, Tel. 09199 6968048

01.06. Regnitz-Apotheke, Bamberger Str. 51, Tel. 09191 65577

02.06. Schützenweg-Apotheke, Schützenstr. 5, Tel. 09191 89381

03.06. Martin-Apotheke (Eggolsheim), Hartmannstr. 40, Tel. 09545 388

04.06. Apotheke im Hornschuchpark, Bayreuther Str. 6a, Tel. 09191 703336

05.06. Breitenbach-Apotheke (Ebermannstadt), Forchheimer Str. 27, Tel. 09194 4346

06.06. Apotheke zum Alten Ritter (Egloffstein), Marktplatz 39, Tel. 09197 500

07.06. Don-Bosco-Apotheke, Bayreuther Str. 63, Tel. 09191 89933

BAUEN & WOHNEN

Natur & Umwelt

Wässerwiesen sind Immaterielles Kulturerbe der Menschheit



Zu sehen sind auf dem Bild v. links mit den UNESCO Urkunden: OB Forchheim Dr. Uwe Kirschstein, Landrat Forchheim Dr. Hermann Ulm, 1. Bauherr und Wässerer Gosberger Zweng Markus Galster, OB Schwabach Peter Reiß, Wässerwiesen Schwabach Herbert Adel, Staatsministerin für Europa und Klima des Auswärtigen Amtes Dr. Anna Lührmann, Vorsitzender des Wasserverbandes Reichelsdorf Heinz Lämmermann, Referentin für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg Britta Walthelm, Mitglied des UNESCO Fachkomitees für Immaterielles Kulturerbe und Stadtrat der Stadt Forchheim Johannes Mohr, Mitglied Wasserradgemeinschaft Möhrendorf Herrn Dieter Setzer, Bürgermeister und Vorsitzender der Wasserradgemeinschaft Möhrendorf Thomas Fischer, Bundestagsabgeordnete Die Grünen/Bündnis 90 Lisa Badum.

Foto: Peter Roggenthin

Festakt anlässlich der Überreichung der UNESCO-Urkunde zur Aufnahme der „Traditionellen Bewässerung: Wissen, Technik und Organisation“ in die „Repräsentative Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit“ der UNESCO:

Im Rahmen eines Festaktes in Oberndorf übergab Frau Dr. Anna Lührmann, Staatsministerin für Europa und Klima im Auswärtigen Amt, am 10.05.2024, die Urkunde zur Aufnahme in die „Repräsentative Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit“ an die fränkischen Trägerschaften der Traditionellen Bewässerung. Sie ehrt damit alle Organisationen und

Menschen, die mit Herzblut diese Tradition aufrechterhalten.

Von Beginn an wurde die Erhaltung der Fränkischen Wässerwiesen durch den Bayerischen Umweltminister Thorsten Glauber gefördert. Seine fortwährende Unterstützung ist von unschätzbarem Wert, da sie darauf abzielt, die bestehenden Strukturen zu bewahren und zu schützen. Die Fränkischen Wässerwiesen spielen eine zentrale Rolle im Landschaftswasserhaushalt, im Naturschutz, bei der Bewahrung der Artenvielfalt und tragen sogar zu klimatischen Vorteilen bei. Die Anerkennung der Traditionellen Bewässerung als Immaterielles Kulturerbe der Mensch-

heit erfolgte durch die UNESCO im Dezember 2023 in Kasane (Botswana). Die fränkischen Wässerorganisationen haben den Antrag zusammen mit den Queichwiesen in Rheinland-Pfalz von deutscher Seite vorangetrieben. Daran beteiligt waren auch Trägerschaften der traditionellen Bewässerungskulturen in Belgien, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich und der Schweiz.

In Franken wird diese traditionelle Kulturtechnik auf vielen hunderten Hektaren entlang der Flusssysteme der Rednitz, Regnitz und Wiesent seit Jahrhunderten betrieben. Die fränkische Region ist damit das wahrscheinlich größte zusammenhängende und

BAUEN & WOHNEN

lebendig gehaltene Bewässerungsgebiet Europas. Komplettiert wird die Kulturtechnik durch das Wissen des Baues der Wasserschöpfträder, die in der Region weit verbreitet waren und mit Hilfe derer das Wasser aus den Flusssystemen geschöpft wurde.

Die Argumente für eine Aufnahme der Traditionellen Wiesenbewässerung und damit die Ehrung der Wässer- und Wasserradgenossenschaften waren vielfältig:

- Es handelt sich um eine nachweislich jahrhundertealte lebendige Tradition
- Die regionale Identität und das Bewusstsein der Bevölkerung für ihre Landschaft werden gestärkt
- Durch die Bewässerung verbleibt das Wasser gerade in Trockenzeiten in den Wiesen, speist das Grundwasser und leistet somit einen erheblichen Beitrag zum Landschaftswasserhaushalt und Klimaschutz
- Das zugrundeliegende Genossenschaftswesen - ebenfalls ein immaterielles Kulturerbe der UNESCO - wird gestärkt und sorgt somit für eine gerechte Verteilung der Ressource „Wasser“
- Durch die Verdunstung der gewässerten Wiesen entsteht Kaltluft und kühlt die Innenstadtbereiche der Städte
- Die Biodiversität wird nicht nur erhalten, sondern auch aktiv gefördert und wirkt dem Artensterben entgegen
- Mit der Anerkennung wird die europäische und internationale Gemeinschaft der in der Wasserwirtschaft Aktiven und deren fachlicher Austausch gefördert

Die beteiligten fränkischen Kommunen mit ihren Trägerschaften unternehmen bereits zahlreiche Anstrengungen, um diese Kulturtechnik weiter in die Zukunft zu führen:

- Ein zukunftsweisendes und unbefristetes Wassermanagement als Stabsaufgabe hat die Stadt Forchheim aufgebaut, das sich besonders um die strategischen und politischen Wasserthemen kümmert.
- Im Landkreis Forchheim werden mit dem durch den Bayerischen Naturschutzfonds und der Ober-

frankenstiftung geförderten Projekt „Wässerwiesen 2.0“ die operativen Aufgaben durchgeführt. Insbesondere gehören die Instandsetzungen der Bewässerungsinfrastruktur und die Erhöhung des naturschutzfachlichen Wertes der Bewässerungsgebiete zu den vorrangigen Zielen des Projektes

- Die Wasserradgenossenschaft Möhrendorf hält mit großem Engagement auch weiterhin die Technik und den Betrieb der Wasserschöpfträder lebendig, die auch maßgeblich durch das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg unterstützt wird
- Die Stadt Nürnberg und der Landschaftspflegeverband Schwabach haben sich in einem weiteren, vom Bayerischen Naturschutzfonds geförderten Wässerwiesenprojekt zum Ziel gesetzt, nicht nur die Infrastruktur der Wässerungen zu erhalten, sondern untersuchen auch den Zustand lebensraumtypischer Biotope und seltener Arten, um gezielt Artenschutzmaßnahmen und Renaturierungen durchführen zu können
- Gemeinsam arbeiten die europäischen Trägerschaften im Beirat des „Internationalen Zentrums für Traditionelle Bewässerung“ (IZTB) weiter am Bestehen und der Zukunft des Kulturerbes und haben hierfür eine neue Stiftung mit Sitz in St. Urban in der Schweiz gegründet
- Auf Anregung der deutschen Trägerschaften in Franken und den Queichwiesen hin wurde in Deutschland seit kurzem unter der Federführung des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege eine Agentur zur deutschlandweiten Know-how Vermittlung realisiert, gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt.

Stellvertretend für die jeweiligen Fränkischen Trägerschaften nahmen die Urkunden entgegen:

- für die Stadt und den Landkreis Forchheim, 1. Bauherr und Wässerer der Gosberger Zweng, Markus Galster
- für die Stadt Nürnberg der Vorsitzende des Wässerverbandes Reichelsdorf, Heinz Lämmermann

- für die Stadt Schwabach der Vertreter mehrerer Wassergemeinschaften in Schwabach, Herbert Adel
- für die Wasserradgenossenschaft Möhrendorf, Dieter Setzer.

Grußworte sprachen Walter Nussel (MdL), Thomas Fischer (Bürgermeister Möhrendorf), Dr. Uwe Kirschstein (OBM Stadt Forchheim), Dr. Hermann Ulm (Landrat Landkreis Forchheim), Britta Walthelm (Referentin für Umwelt und Gesundheit Stadt Nürnberg) und Peter Reiß (OB Stadt Schwabach).

Ausblick und wie geht es nun weiter?

Stadt Forchheim gründet Wässerwiesenteam:

Im April wurde ein Wässerwiesenteam mit Vertretenden des Stadtrates ins Leben gerufen, um langfristige Strategien zur Erhaltung dieses wichtigen Kulturerbes zu entwickeln. Oberbürgermeister Dr. Uwe Kirschstein, Martina Hebandanz (CSU), Johannes Mohr (FGL), Anita Kern (SPD), Manfred Hümmer (FW) und Jonas Stirnweiß (JB) setzen sich gemeinsam für dieses Ziel ein und arbeiten eng mit dem Wassermanagement unter der Leitung von Frau Schrade zusammen.

Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Ausflug mit fränkischen Wässernden und Trägerschaften in die deutsche Partnerregion der Wässerwiesen, die Queichwiesen bei Landau in der Südpfalz, um an deren UNESCO Feierlichkeit am 29.04.2024 teilzunehmen. Dabei war auch Thomas Köhler, der Projektträger des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege zur bundesweiten Vernetzung und Inventarisierung bestehender Wässerwiesenstrukturen vertreten. Vor Ort gab es ein Exkursionsangebot durch den Projektleiter Pirmin Hilsendegen, den die fränkischen Trägerschaften im Gegenzug auch zur Festlichkeit in Franken begrüßen durften.

Johannes Mohr ist ein bedeutender Befürworter und Unterstützer der Wässerwiesen. Seine Leidenschaft und sein Engagement für die Erhaltung der Traditionellen Bewässerung spiegeln sich in seinem Einsatz als Stadtrat auf regionaler Ebene und als Mitglied des Fachkomitees zum Schutz des Immateriellen Kulturerbes und des

BAUEN & WOHNEN



Vertretende aus Franken mit Forchheimer Wasserwiesenteam (links) gemeinsam mit Beiratsmitgliedern des Internationalen Zentrums der Traditionellen Bewässerung (rechts) am Ottersheimer Teilungwehr an den Queichwiesen.

Klimawandels (Kategorie VI) der UNESCO auf internationaler Ebene wieder. Damit setzt er sich aktiv dafür ein, das Bewusstsein für die Bedeutung dieser kulturellen Praktiken zu stärken und ihre Wertschätzung zu fördern. Sein Engagement zeigt, wie lokale Politik und internationale Bemühungen Hand in Hand gehen können, um das immaterielle Kulturerbe unserer Welt zu bewahren.

Absichtserklärung IZTB EU-Dependance

Die Unterzeichnung einer Absichtserklärung am 10. Mai 2024 zur Errichtung einer IZTB-Dependance in Forchheim durch Hans-Jürg Käser, den Präsidenten des Stiftungsrats des Internationalen Zentrums der Traditionellen Bewässerung, und Oberbürgermeister Dr. Uwe Kirschstein markiert einen bedeutenden Schritt für die Stadt und die Bewahrung des Wissens über traditionelle Bewässerungssysteme. Diese Dependance wird eine wichtige Rolle im Wissenstransfer, Austausch und der Fortbildung rund um das Thema der Traditionellen Bewässerung spielen. Durch den geplanten Vertrag, der bis Ende 2024 ausgearbeitet wird, strebt Forchheim an, als Standort in der Europäischen Union etabliert zu werden.

Die Entscheidung, Forchheim als Standort für diese Einrichtung zu wählen, unterstreicht die Bedeutung der vielfältigen Wasserstrukturen Frankens im Bereich der Traditionellen Bewässerung. Sie wird dazu beitragen, das Bewusstsein für dieses wichtige kulturelle Erbe zu stärken und die Gemeinschaften zu unterstützen, die diese Praktiken pflegen und weiterentwickeln.

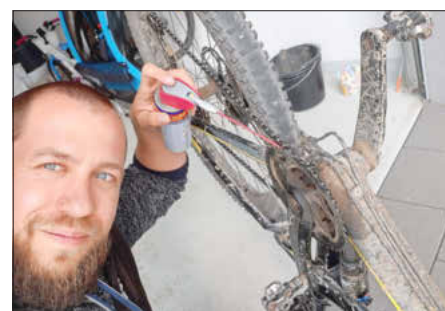
CO₂-Challenge: 153 Tonnen in 14 Tagen eingespart



Dieses Ergebnis kann sich sehen lassen: Mit Witz und Humor regte die CO₂-Challenge zum Klima schützen an. 13,5 Äquator-Umrundungen oder eben 153 Tonnen CO₂-Emissionen wurden dabei vom 14. bis zum 27. Februar eingespart.

Dieses Jahr haben wieder viele Menschen in der Metropolregion die Fastenzeit zum Anlass genommen, sich mit dem Thema CO₂-Sparen genauer zu befassen und haben an der diesjährigen CO₂-Challenge,

einem Gemeinschaftsprojekt der Klimaschutzmanager*innen der Metropolregion mitgemacht. In den Bereichen, Ernährung, Mobilität, Energiesparen und Konsum wurde hier bewusst der Fokus auf das Alltagsverhalten gelegt. Unter anderem wurde der persönliche CO₂-Fußabdruck berechnet, um ein Bewusstsein für das eigene Verhalten im Alltag zu schaffen. Durch die insgesamt 2135 absolvierten Challenges leisteten alle einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz. Gemeinsam wurden durch die CO₂-Challenge 2024 mindestens 153 Tonnen CO₂-Emissionen eingespart. Diese Einsparung entspricht etwa 13,5 Fahrten um den Äquator (400075 km) mit einem Benziner, der sieben Liter auf 100 Kilometer verbraucht.



Fit mit dem Rad zur CO₂-Challenge

Foto: Christoph Plass

BAUEN & WOHNEN

„Mit Witz und Humor geben die Klimaschutzmanagerinnen und Klimaschutzmanager der Metropolregion Anregungen, um die eigenen Gewohnheiten in einem neuen Licht zu sehen“, sagt Britta Walthelm, Geschäftsführerin des Forums Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung der Metropolregion und Referentin für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg, „Das Ziel der CO₂-Challenge ist es, Menschen in der Region und darüber hinaus für Klimaschutz zu begeistern.“

Für die CO₂-Schulchallenge haben sich diesmal 14 Schulen und 35 Schulklassen verschiedener Jahrgangsstufen und Schularten Gedanken zum Klimaschutz gemacht. Die Klassen haben Projektgruppen gegründet, Challenges gemeistert, gemalt, gebastelt, gefilmt, Podcasts aufgenommen und ihre

kreativen Ergebnisse beim Gewinnspiel eingereicht.

Ausgezeichnet wurden die Grundschule Obermässing, die kreative Hörspielfolien produziert hat, sowie die Klasse 8C des Graf-Münster-Gymnasiums Bayreuth, die einen Werbefilm für die Verwendung von Leitungswasser gedreht hat.

Die Klasse 10B des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums Langenzenn, sowie die Grundschule Marktkeugast haben die Kategorie „inhaltlich stark“ für sich entschieden. Die Umwelt-AG der Peter-Vischer-Schule Nürnberg wurde vom Zufalls-Los zum Gewinner gekürt. Der Preis für alle Gewinner-Klassen ist ein Workshop der Organisation „Bildung trifft Entwicklung“.

Informationen: www.co2challenge.net

In Forchheim nachhaltig leben

Wohin mit all den Sachen?

Wenn man seinen Hausstand verkleinern oder gar eine Wohnung ausräumen muss, dann stellt sich die Frage, wohin mit all den Sachen? Vieles davon ist einfach zu schade für den Müll und könnte problemlos weiterverwendet werden. Das Bürgerzentrum Mehrgenerationenhaus bietet im Rahmen der Reihe „Leben im Alter“ in Kooperation mit Forchheim for Future e.V. ein Seminar mit Tipps zu diesem Thema an. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Wann: 05.06.24, 14.30 – 16 Uhr

Wo: Paul-Keller-Str. 17



KULTUR & GESELLSCHAFT

„Hänsel und Gretel“ in der Stadtbücherei



Hänsel und Gretel

Foto: StockSnap auf Pixabay

Wer kennt sie nicht, die Geschichte von Hänsel und Gretel, den beiden Geschwistern, die sich im Wald verirren und von einer bösen Hexe gefangen genommen werden? Die Märchenoper des Komponisten Engelbert Humperdinck, basierend auf dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm, ist bis heute eine der populärsten Opern.

Die Stadtbücherei Forchheim lädt zusammen mit dem Ensemble SommerWind zum musikalischen Märchen „Hänsel und Gretel“ ein.

Erlebt mit dem Ensemble SommerWind die Abenteuer von Hänsel und Gretel auf eine ganz besondere Art. Begegnet dem Sandmännchen und den Taumännchen, nascht am Hexenhäuschen und lasst euch von der bösen Hexe ins Häuschen locken. Freut euch auf eine spannende Reise durch den Hexenwald gemeinsam mit der Erzählerin und lauscht neben-

bei den wunderbaren Melodien aus Humperdincks Oper.

Das Ensemble SommerWind ist ein Bläserquintett mit Erzählerin aus dem Landkreis Bamberg und hat sich das Arrangement für Holzbläserquintett und Erzählerin von Helen Mills als Vorlage genommen.

Die Märchenoper „Hänsel und Gretel“ ist geeignet für Menschen ab vier. Der Eintritt kostet 4 Euro, der Vorverkauf läuft bereits.

Die Einnahmen gehen als Spende an die Bamberger Trauerinitiative für Kinder, Jugendliche und Familien „ZwischenGeZeiten“.

Wann: 01.06.24, 14 Uhr

Wo: Spitalstraße 3

Die Märchenoper „Hänsel und Gretel“ ist geeignet für Kinder ab 4 Jahren und natürlich auch für Erwachsene.

Eintritt: 4 Euro (Vorverkauf in der Stadtbücherei)

KULTUR & GESELLSCHAFT

KulturSommerQuartier öffnet die Tore

Kultur unter freiem Himmel bietet das KulturSommerQuartier 2024 der Stadt Forchheim: Vom 31. Mai bis 31. August lädt ein buntes Open-Air-Programm in das schöne Veranstaltungsgelände im Königsbad. Die Veranstaltungen bieten nicht nur der lokalen Kulturszene eine Bühne, ergänzt wird das bunte Programm durch überregionale Künstler*innen. Das Kulturamt der Stadt Forchheim präsentiert sich als Gastgeber wieder mit eigenen Veranstaltungen und ermöglicht durch Bereitstellung von Gelände und Infrastruktur einen reibungslosen Ablauf für alle örtlichen Veranstalter.



Programmübersicht:

- 31.05.24, 18 Uhr
FotoForumForchheim: Jahresausstellung 2024 – Vernissage
Eintritt frei
- 01.06.24, 19:00 Uhr
Stadtbaderenade: Forchheimer Musikensembles im gemeinsamen Konzert
Eintritt frei

- 07.06.24, 20 Uhr
DOTA: „In den fernsten der Fernen“
Karten im VVK: 32 € (erm. 30 €)
- 08.06.24, 19 Uhr,
Odessa Symphony Orchestra:
„Under the roofs of Paris“
Karten im VVK: 30 € (erm. 20 €)
- 09.06.24, 11 Uhr
Kultur-Badespaß: Familientag im KönigsbadQuartier
Zugang nur über das Königsbad – es gelten die normalen Freibadtarchive
- 14.06.24, 19 Uhr
150 Jahre Gesangverein Eintracht Forchheim
Eintritt frei
- 16.06.24
Stadt Triathlon Forchheim 2024
Eintritt frei
- 22.06.24, 13 Uhr
Büchereifest mit Bücherflohmarkt und Kinderlesung mit Anja Janotta
Eintritt frei
- 28.06.24, 19:30 Uhr
Musik- und Spielmanszug Forchheim und Männerchor Eintracht Reuth: „Melodie und Harmonie – Blasmusik trifft Chormusik“
Eintritt frei
- 29.06.24, 20 Uhr
Kellerkommando: „Fette Beats und Fränkische Folxmusik“
Karten im VVK: 23 € (erm. 20,80 €)
- 30.06.24, 19:30 Uhr
Fränkischer Theatersommer:

- „Nathan der Weise“
Karten im VVK: 26 € (erm. 21 €)
- 06.07.24, 18 Uhr
Musikverein Forchheim-Buckenhofen: „Next Generation in Concert: Abend der Musik“
Eintritt frei
- 13.07.24, 18 Uhr
FORTeenz Party: „Schools out for Summer“
Karten im VVK: 3 € (Forchheim Pass: 2 €)
- 21.07.24, 19 Uhr
Sing- und Musikschule Forchheim: „10 Jahre Big Band Sound“
Eintritt frei
- 17.08.24, 19:30 Uhr
Keller Mountain Blues Band: „Live in Concert“
Karten im VVK: 15,20 € (erm. 13,10 €)
- 31.08.24, 20 Uhr
17 Hippies: „9.000 Nächte-Zugabe Tour“
Karten im VVK: 29 € (erm. 27 €)

Sonderbusse: Bequem und einfach hin und zurück

Bei folgenden Veranstaltungen verkehrt ein Sonderbus:

- 07.06.24: DOTA: „In den fernsten der Fernen“
- 08.06.24: Odessa Symphony Orchestra: „Under the roofs of Paris“
- 30.06.24: Fränkischer Theatersommer: „Nathan der Weise“

Mit dem Bus-Shuttle gelangen Sie bequem zum Veranstaltungsgelände und können so auch wieder einfach nach Hause fahren. Um auch Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, die Teilnahme an Veranstaltungen im KulturSommerQuartier zu ermöglichen, bietet das Kulturamt der Stadt Forchheim einen Bus-Transfer an.

Die Bus-Route startet am jeweiligen Veranstaltungstag in Forchheim Nord und fährt insgesamt fünf Bushaltestationen an:

- Bürgerzentrum Forchheim Nord (Bushaltestelle: „Bammersdorfer Straße“)
- Betreuungsverein AWO (Bushaltestelle: „Forchheim Kaiser-Heinrich-Straße“)
- Innenstadt (Bushaltestelle: „Forchheim Katharinenspital“)

Veranstaltung	Bammersdorfer Straße	Kaiser-Heinrich-Straße	Katharinenspital	ZOB-Bahnhof Forchheim	KulturSommerQuartier
07.06.24 DOTA	18:55	18:58	19:02	19:08	19:12
08.06.24 Odessa Symhpnny Orchestra	17:55	17:58	18:02	18:08	18:12
30.06.24 Fränkischer Theatersommer	18:25	18:28	18:32	18:38	18:42

KULTUR & GESELLSCHAFT

- Bahnhof (Bushaltestelle „ZOB Bahnhof“)
- KulturSommerQuartier

Die eingesetzten Linien-Busse sind an der Display-Anzeige „KulturSommerQuartier“ erkennbar. **Die Eintrittskarte für die jeweilige Veranstaltung dient gleichzeitig auch als Bus-ticket und muss beim Einsteigen vorgezeigt werden.** Die Abfahrtszeiten sind jeweils so gesetzt, dass die Veranstaltungsbesucher*innen 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn im KulturSommerQuartier ankommen. Die Rückfahrt (siehe Busstationen oben in umgekehrter Reihenfolge) ist jeweils 20 Minuten nach Veranstaltungsende. Die folgende Grafik gibt Auskunft über die jeweiligen Abfahrtszeiten an den drei Veranstaltungsterminen. Achtung, die Abfahrtszeiten unterscheiden sich, da die Veranstaltungen jeweils zu unterschiedlichen Uhrzeiten beginnen:

Der Sonderbus-Service soll nicht nur Zugang zu Kultur für Menschen ohne Auto erleichtern, sondern wird auch als Testlauf gewertet. Sollte sich der Bedarf eines solchen Service als notwendig herausstellen, kann im Folgejahr über eine Fortsetzung und einen Ausbau nachgedacht werden.

Bei Fragen zum Sonderbus-Service wenden Sie sich bitte an das Kulturamt. Kontakt: kulturamt@forchheim.de und Tel. 09191 714 476

Veranstaltungen:

31.05.2024 | 18 Uhr |

FotoForumForchheim: Jahresausstellung 2024 – Vernissage

Mit den 48 großformatigen Drucken von 15 Mitgliedern des FotoForumForchheims auf dem Outdoorgelände am Königsbad gibt der Verein einen Vorgeschmack auf den im Spätsommer stattfindenden Fotopark. Zu sehen sein wird eine bunte Mischung aus Genres von Naturfotografie über Architektur bis Akt.

Der Besuch der Vernissage am 31. Mai 2024 um 18 Uhr ist kostenfrei und zugänglich für alle. Das FotoForumForchheim freut sich über viele interessierte Gäste und steht während der Eröffnung gern für Gespräche zur Verfügung.



DOTA

Foto: Annika Weinthal

01.06.2024 | 19 Uhr | Stadtbadserenade 2024

Das gemeinsame Konzert von Forchheimer Gesangs- und Musikensembles ist seit vielen Jahren Tradition. Von Gospel über Blasmusik bis hin zu Akkordeonklängen und poppigen Chor-Arrangements ist für jeden Geschmack etwas dabei. In diesem Jahr musizieren: der Shantychor „Die Regnitzmäwen“, der Chor „Genial Vokal“, das Akkordeonorchester „Harmonika Musikfreunde Forchheim“, der Chor „juST WANNA sing“, das Blasorchester „Klangfusion“, der Chor des Liedervereins Forchheim, der Musik- und Spielmannszug Forchheim, der Posaunenchor St. Johannis und das Akkordeonorchester „Rhythmische Harmonika Forchheim“. Durchs Programm führt charmant und wortgewandt der Forchheimer Literat Rainer Streng. Musikbegeisterte können beim Markt der Vereine direkt mit Vertreter*innen der Ensembles ins Gespräch kommen und sich z.B. übers Mitmachen informieren. Jedes teilnehmende Ensemble ist mit einem kleinen Stand vor Ort, der vor dem Konzert während der Pause und nach dem Konzert besucht werden kann.

Der Eintritt ist wie immer frei und in gewohnter traditioneller Weise darf das Publikum Picknick, Decken und Klappstühle mitbringen oder sich einfach einen schönen Platz auf den bestuhlten und überdachten Zuschauerpodesten

suchen. Diese bieten Schutz vor Sonne oder Regen. Für eine kleine Spende bekommt man gekühlte Getränke vor Ort. Da kann einer lauen Sommernacht mit Musik nichts mehr im Wege stehen!

07.06.2024 | 20 Uhr | DOTA: „In den fernsten der Fernen“

Dota Kehr trifft den Nerv ihrer Zeit oder gleich mehrere mit ihrer Musik, die hüpf und tanzt, innehält, vom Baggerseesteg springt, schwimmt und taucht. Sie mixt Folk und Indietronica und lässt hier und da ihre Liebe zur brasilianischen Musik aufblitzen. Nach dem großen Erfolg des ersten Albums, das sich 2020 acht Wochen in den Album Charts hielt, widmete sich Dota Kehr mit ihrer Band erneut musikalisch den Texten der Dichterin Mascha Kaléko. Das zweite Album ist noch weiter noch tiefer und noch leichter geworden als das erste, nirgends der schwere staubige Duft von Hochkultur der sogenannten Literatur-vertonungen oft anhaftet.

Eintritt: VVK 32 € (erm. 30 €) inkl. Busshuttle

Informationen und Tickets: www.forchheim.de/sommerquartier

08.06.2024 | 19 Uhr | Odessa Symphony Orchestra:

„Under the roofs of Paris“

Das Odessa Symphony Orchestra entführt in die glitzernde Bühnenwelt des Kabarets.

KULTUR & GESELLSCHAFT



Odessa Symphony Orcehstra

Auf dem Programm stehen französische Chansons und Hits aus verschiedenen Musicals – eine musikalische Reise nach Paris. Während die Vokalsolist*innen sich den zeitlosen Liedern von Stars wie Édith Piaf und Mireille Mathieu annehmen, sorgen die Tänzer*innen in Offenbachs rasantem Cancan oder Auszügen aus dem jazzigen Musical „Chicago“ für eine spannende Bühnenshow. Zudem erklingen Walzer und Tangos aus Filmen wie „Moulin Rouge“ und „Die fabelhafte Welt der Amélie“.

Das Odessa Symphony Orchestra wurde 2017 aus Mitgliedern des akademischen nationalen Theaters für Oper und Ballett Odessa gegründet. Das Orchester besteht aus jungen, talentierten Musiker*innen, von denen einige Preisträger*innen internationaler Wettbewerbe sind. Etablierte Opernsänger*innen und professioneller Balletttänzer*innen aus der Ukraine ergänzen bei Bedarf das Odessa Symphony Orchester.

Vitaliy Kovalchuk, Dirigent am akademischen nationalen Theater für Oper und Ballett Odessa, ist der unverzichtbare Leiter des Orchesterapparates. Er ist Herzstück, Inspirator sowie Experimentator und lässt seine reiche Erfahrung, die er unter anderem auch mit bekannten Orchestern aus ganz Europa wie z.B. den Berliner Synchronikern oder der Nationalen Philharmonie von Kiew sammelte, in sein Orchester einfließen.

Eintritt: VVK 30 € (erm. 20 €) inkl. Busshuttle
Informationen und Tickets:
www.forchheim.de/sommerquartier

09.06.2024 | 11 Uhr | Kultur-Badespaß im KönigsbadQuartier

Das KulturSommerQuartier öffnet seine Tore und wird zum ersten Mal zur erweiterten Freibadwiese des Königsbads mit einem abwechslungsreichen Programm für Groß und Klein, für Jung und Alt! Einfach normalen Freibad-Eintritt zahlen und schon dabei sein! Alle können munter zwischen Abkühlung, Sonnenbaden, Beachvolleyball, Eisschlecken und Kulturprogramm wählen.

Das Kulturamt der Stadt Forchheim präsentiert drei Programm-Highlights, die einem den Sonntag versüßen werden: Musik mit DerEnte, Tanz mit 360° und wieder Musik mit Sven van Thom!

Dazwischen bleibt ausreichend Zeit, um vom Fünfer zu springen, ein paar Bahnen im kühlen Nass zu ziehen oder einfach nur in der Sonne zu brutzeln. Also packt die Badesachen ein, schwingt euch aufs Rad und kommt zum Familientag ins „KönigsbadQuartier“.

Zugang nur über das Königsbad möglich, es gelten die Freibadtarife.

- **11 Uhr: Kinderprogramm mit „DerEnte“**

Mit seinem Programm möchte Allround-Künstler „DerEnte“ die Kreativität fördern und das „um die Ecke denken“ anregen. Wo steckt überall Musik? Wie kann ich diese Musik herauslocken? Wie funktioniert der Ton? DerEnte bringt verschiedenste selbst gebaute Instrumente mit, erklärt wie sie funktionieren und aufgebaut sind und spielt diese auch live. Aus Ideen werden Töne! Mit einer Mischung aus Konzert und Mini-Workshop zeigt er den Kindern (und auch den Eltern) gerne wie man mit einem Strohhalm oder einer Klopapierrolle Musik erzeugen kann. Da wird dann auch mal schnell mit wenigen Handgriffen ein Instrument gebaut und direkt im nächsten Lied verwendet.

- **13 Uhr: 360° tanzt mit und für euch!**

Die 360° Tanzschule ist hier im KulturSommerQuartier, um mit euch und für euch zu tanzen. Die Tanzpädagogin und Leiterin der Tanzschule, Mirjam Gruhl, sowie

KULTUR & GESELLSCHAFT

der HipHop-Lehrer Slawomir Schemborski haben eine Tanz-Mitmach-Aktion vorbereitet. Es sind alle herzlich eingeladen mitzumachen, egal ob Alt oder Jung – tanzen ist für alle da! Zum Abschluss werden dann noch drei HipHop-Gruppen der 360° Tanzschule eine kurze Show präsentieren. Viel Spaß!

- **16.30 Uhr: Sven van Thom: „Tanz den Spatz“ – Kinderkonzert im Duo**
Pop- und Rockmusik für Kinder, an der auch Eltern ihre wahre Freude haben – nichts weniger als das hat sich der Sänger und Songschreiber Sven van Thom auf die Fahne geschrieben. Bei seinem Konzert erwartet das Publikum eine wilde Mischung aus Battle-Rap („Mein Pups“), Electro-Funk („Angeberwasser“) und vor allem jede Menge lustiger Texte! Und am Ende tanzen natürlich alle den „Spatz“. Sven bringt nicht nur Gitarren, Ukulele, Loop-Maschine und, als besonderen Hingucker, das mysteriöse Instrument Theremin mit, das über zwei Antennen gespielt wird, ohne es zu berühren. Für noch mehr musikalische Abwechslung sorgt sein Bühnenkomplize Dominik Merscheid an Bass, Trommeln, Gesang und Omnichord. Zu zweit zaubern sie ein herrlich energetisches Konzert mit Liedern, die garantiert allen ein breites Grinsen ins Gesicht zaubern. Eine gute Stunde bester Unterhaltung, zum Lachen, Mittanzen und Staunen. Für alle ab 4 Jahren.

Ort: KulturSommerQuartier im Königsbad Forchheim, Käsröthe 4

Informationen:

www.forchheim.de/sommerquartier

Vortrag mit Gespräch zur „Kritischen Theorie“

Die Stadtbücherei Forchheim lädt zum Vortrag mit Gespräch: Friedbert Stühler, ehemaliger Lehrer und jahrzehntelanger Fachbetreuer für Ethik und Philosophie am Herder-Gymnasium, wird die wirkmächtige philosophische Denktradition „Kritische Theorie“ über einen Zeitraum von etwa 100 Jahren bis in die Gegenwart vorstellen. Der Eintritt ist frei. Im Rückgriff auf sein Buch „Auf

den Spuren der Kritischen Theorie und der modernen Sozialphilosophie“ (erschienen 2020 im LIT-Verlag) stellt er in sieben Stationen Autoren mit Bildern und vielen Originalzitate vor: Der Bogen spannt sich von den Philosophen Walter Benjamin, Theodor W. Adorno, Günther Anders, Jürgen Habermas bis hin zu den Kommunikationswissenschaftlern Bernhard Pörksen und Friedemann Schulz von Thun, dem Sozialphilosophen Hartmut Rosa und dem Psychotherapeuten Joachim Bauer.

Inhalte des Vortrags:

- Der Kulturphilosoph Walter Benjamin lenkt in seinen geschichtsphilosophischen Thesen die Aufmerksamkeit auf die geschichtliche Leiderfahrung und äußert großen Zweifel am Fortschrittsdenken in der Moderne.
- Der mit ihm befreundete Philosoph Theodor W. Adorno sieht in der europäischen Zivilisation eine bloß instrumentelle Vernunft am Werk, die vorwiegend der Herrschaft über Menschen und über die Natur dient. Sowohl in der kapitalistischen Ökonomie als auch in den Strukturen des modernen Lebens diagnostiziert er Entfremdung. • Eine besondere Position vertritt der Philosoph Günther Anders. Angesichts der atomaren Bedrohung formuliert er radikale Zweifel am moralischen und politischen Vermögen des Menschen, die Technik zu beherrschen, die er hervorgebracht hat.
- Der Philosoph Jürgen Habermas begründet mit der Abkehr von der radikalen Systemkritik seines Lehrers Adorno eine Neuorientierung der Kritischen Theorie. Gegen die erkennbaren Zwänge des Systems setzt er in seiner Sozialphilosophie auf die kommunikative Vernunft. Das von ihm entwickelte Diskursprinzip mit der Idee einer herrschaftsfreien und vernunftgeleiteten Verständigung soll die moderne Zivilgesellschaft fördern und die Demokratie stärken.
- Im Anschluss an Habermas werden von den Wissenschaftlern Bernhard Pörksen und Friedemann Schulz von Thun das Kommunikationsklima und die Kommunikationsstörungen im öffentlichen Raum und auch in den digitalen Medien konkret untersucht.

- Ergänzend zu Habermas weist der Psychotherapeut Joachim Bauer in der neurobiologischen Forschung nach, dass es eine neuronale Basis gibt, die den Menschen zur Kommunikation und Kooperation befähigt. Der Mensch ist auf soziale Resonanz ausgelegt.
- Der Sozialphilosoph Hartmut Rosa greift auf die Kritische Theorie und speziell auf Habermas zurück und legt mit seiner Resonanztheorie eine spezifische Fortsetzung vor. Ein resonantes Verhältnis zwischen Subjekt und Welt kann als Gradmesser für ein gelingendes Leben betrachtet werden. Gegen die Entfremdung steht die Resonanz als Versprechen der Moderne.

Wann: 05.06.24, 19:30 Uhr

Wo: Spitalstraße 3

Führung: Barocke Lust - Barocker Frust



Foto: lisegagne-iStock

Erleben Sie mit allen Sinnen! – Unter diesem Motto steht die Sonderführung „Barocke Lust - Barocker Frust“ am Freitag, 07. Juni 2024 um 19:00 Uhr im Pfalzmuseum Forchheim (Treffpunkt Innenhof). Auf dieser Erlebnisführung in die Welt des barocken Zeitalters begegnet man der Comtesse Caroline von Schrottenberg und erfährt so einiges über Perlwein, Schönheit, Glanz und Schrecken dieser Epoche. Die Führungsg Gebühr beträgt 12,00 Euro pro Person. Eine Voranmeldung im Pfalzmuseum (Tel.: 09191 714 326 oder E-Mail: kaiserpfalz@forchheim.de) ist erforderlich.

KULTUR & GESELLSCHAFT

Comtesse höchstselbst in edlem barockem Gewand lädt ihre Gäste zum Spaziergang durch die Kaiserpfalz. Überaus unterhaltsam berichtet Gastgeber Justus Silentium vergnüglich aus der Sicht seiner Zeit, seiner Vergangenheit – unser aller Geschichte. So öffnen sich neue Perspektiven auf vermeintlich Altbekanntes und richten einen sehr persönlichen Blick auf Glanz und Verderben einer Epoche.

Für die beliebte Serie der sogenannten „Abendführungen“ öffnet das Pfalz-museum einmal im Monat am Abend die Türen. Gäste erleben besondere Expertenführungen durch die Sammlungen. Nach dem Museumsbesuch kann dann der Abend mit einem gemütlichen Kneipen- oder Restaurantbesuch fortgesetzt werden. Folgende Abendführungen sind in diesem Jahr vorgesehen:

- 25.07.2024, 19:00 Uhr: Feuer, Met und Hexensalbe – Freuen Sie sich auf erlebte Geschichte! (8,00 Euro pro Person)
- 14.09.2024, 20:00 Uhr: Nachts im Museum - Wenn alte Knochen erzählen (9,00 Euro pro Person)
- 31.10.2024, 19 Uhr: Zwischen den Welten - Riten, Sagen und Mythen in der Zeit um Allerheiligen, 7,00 € pro Person

Familienführung: „Vom Söldner zum Nachtwächter“

Forchheims Nachtwächter-Ehepaar Vinzent und Kuni lädt wieder zum abendlichen Rundgang durch Forchheims dunkle Gassen ein.

Im Schein der Laternen geht es mit Vinzent, einem hartgesottenen, ehemaligen Söldner des Dreißigjährigen Krieges, der sich jetzt als Wächter der Nacht verdingen muss, durch die Altstadt. Doch Vinzent ist dem Biere oftmals allzu gut zugetan, was dazu führt, dass sein treues Eheweib Kuni seinen Dienst verrichten muss. Und so trifft man die beiden des Nachts in den Gassen, wenn es heißt: „Kommt Ihr Leut und lasst Euch sagen, die Uhr will gleich Zwölfe schlagen...“.



Die Nachtwächterführung des Pfalz-museums Forchheim „In den dunklen Gassen Forchheims - Vom Söldner zum Nachtwächter“ ist ein Spaß für die ganze Familie.

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Gebühr: 9 Euro (4,50 Euro für Kinder bis 12 Jahre)

Wann: 01.06.24, 21 Uhr

Wo: Treffpunkt Innenhof Kaiserpfalz, Kapellenstr. 16

Highlightführung durch die Kaiserpfalz



Der Bronzeschatz von Serlbach ist im Archäologiemuseum Oberfranken zu sehen. Foto: Archäologische Staatssammlung München, Manfred Eberlein

Auf einem spannenden Streifzug durch das Pfalz-museum Forchheim können Gäste interessante und überraschende Details über die Kaiserpfalz in Forchheim erfahren.

Jeden letzten Sonntag im Monat führt die Tour durch das gesamte ehemalige fürstbischöfliche Schloss und die darin beheimateten drei Spezialmuseen: Eine gute Gelegenheit, das Archäologiemuseum Oberfranken, das Stadtmuseum und das Trachtenmuseum

näher kennenzulernen und die wertvollen gotischen Wandmalereien aus dem 14. Jahrhundert zu entdecken.

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Wann: 26.05.24, 14.30 Uhr

Wo: Kapellenstraße 16

Führungsgebühr: 7 Euro

Mit Chronos durch Forchheims Jahrhunderte

„Macht Euch bereit! Die Schlachtreihen der Schweden stehn' schon auf dem Sprunge, uns anzugreifen jeden Augenblick!“ – Zu einer einzigartigen szenischen Stadtführung, die Vergangenheit und Gegenwart auf wunderbare Weise verbindet, lädt das StaTTTheater Forchheim!

Chronos, der griechische Titan und Meister der Zeit, öffnet das Zeitreise-Tor der Porta Vorchheimensis und lädt alle ein, gemeinsam mit ihm durch die Jahrhunderte von Forchheim zu wandeln. Die außergewöhnliche Tour, inszeniert vom StaTTTheater – eine Abteilung im Heimatverein Forchheim – verspricht eine Mischung aus Geschichtsstunde und packendem Theatererlebnis.

Auf der rund 1,5-stündigen Tour durch die malerische Altstadt, gespickt mit historischen Anekdoten und bemerkenswerten Sehenswürdigkeiten, begegnet man einer Vielzahl faszinierender Charaktere: Da ist der hungerleidende Schwarzbäcker, der gestrenge Schultheiß, eine gebeutelte Nonne und das Fräulein Schönfelder, die einem frisch entlassenen Forchheimer Offizier den Weg weist. Höhepunkt des Spektakels ist sicherlich der von der Bürgerschaft ungeliebte Oberstleutnant Schletz, der mit flammenden Worten seine Soldaten ermuntert, die Stadt vor den angreifenden Schweden zu verteidigen.

Möchten Sie wissen, wie die spannenden Geschichten dieser Charaktere weitergehen? Dann dürfen Sie dieses besondere Erlebnis nicht verpassen! Kommen Sie vorbei und tauchen Sie ein in eine Reise durch Forchheims bewegte Vergangenheit – mit Chronos als Ihrem persönlichen Reiseleiter!

Karten gibt es direkt vor Ort.

Wann: 24.05.24, 18 Uhr

Wo: Treffpunkt Porta Vorchheimensis, Hauptstraße 56

KULTUR & GESELLSCHAFT



Auf der rund 1,5-stündigen Tour durch die malerische Altstadt, gespickt mit historischen Anekdoten und bemerkenswerten Sehenswürdigkeiten, begegnet man einer Vielzahl faszinierender Charaktere.

Foto: Andreas Wokittel

Konzert und Kabarett im Jungen Theater

Rettung naht - Bill weiß Rat

Kabarett-Veranstaltung mit Claudia Bill anlässlich des Präventionsschwerpunktes „Frauengesundheit - ein Leben lang“.

Ab sofort Karten im Vorverkauf unter: <https://www.jtf.de/event-details/claudia-bill>

Wann: 14.09.24, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Wo: Kasernstraße 9

„Element & Essenz“: Konzert des Figuralchor Bonn



Foto: Figuralchor Bonn

Der Figuralchor Bonn mit seinem künstlerischen Leiter Markus Michael geht mit seinem diesjährigen Pfingst-Programm auf Konzertreise nach Franken. Der Kammerchor bringt Werke von Bach, Sandström, Lindberg, MacMillan, Nystedt, Byrd, Elgar, Eccard, Aichinger und Johnson mit dem Titel „Element & Essenz“ zu Gehör.

Die Pfingsterzählung in der lateinischen Bibelübersetzung, die in verschiedenen Vertonungen Eingang in dieses Programm gefunden hat, nutzt das

Wort „Spiritus“ und offenbart eine sprachliche Nähe zweier Bedeutungsfelder - Geist oder Seele einerseits, aber auch Hauch, Wind, Zischen, Schwung und Feuer andererseits. Der Heilige Geist, der Atem Gottes, der die Herzen der Menschen erfasst, bewegt und eint, ist mitreißend und brausend wie ein Sturm, lodern und wärmend wie Feuer, reinigend und heilend wie Wasser. Mitreißend und freudig bewegt, lodern und heilend ist auch die Musik, die sich den Elementen widmet.

Der Figuralchor Bonn wurde 1982 gegründet und zählt rund 40 Sänger*innen. Er hat sich mit der Aufführung selten gehörter Werke und ungewöhnlicher Programme einen Namen gemacht.

Der Eintritt in die Konzerte ist frei, um Spenden wird gebeten.

Wann: 01.06.24, 11 Uhr

Wo: Kirche St. Martin, St.-Martin-Straße 18

Informationen:

www.figuralchor-bonn.de

KULTUR & GESELLSCHAFT

Kunst und Kultur im Landkreis Forchheim

Klosterdorf Speinshart und Vulkanerlebnis Parkstein

Die VHS des Landkreises Forchheim lädt zur Exkursion „Das Klosterdorf Speinshart und das Vulkanerlebnis Parkstein in der Oberpfalz“ (SE008) ein. Die Exkursion mit Reiseleiter Toni Eckert beginnt mit einem Besuch der Speinsharter Pfarr- und Klosterkirche, einem wahren Juwel der Architektur und Stuckkunst in Süddeutschland. Die bedeutende Kirche entstand im 12. Jahrhundert im Zusammenhang mit der Klostergründung. Nach der Führung folgt ein Rundgang durch das malerische Klosterdorf.

Die Reise führt weiter in das Vulkanmuseum nach Parkstein. Hier erwartet die Teilnehmenden ein einzigartiger Einblick in die Geologie der Oberpfalz und die faszinierende Welt der Vulkane. Die Ausstellung vermittelt fundiertes Wissen über Vulkanforschung und -geschichte.

Auf der Rückfahrt bildet der Besuch der Klosterkirche, erbaut von den renommierten Barockarchitekten Johann und Wolfgang Dientzenhofer, den krönenden Abschluss.

Wann: 05.06.24

Informationen und Anmeldung: VHS-Büro Forchheim, Hornschuchallee 20, Tel. 09191 861060 oder www.vhs-forchheim.de

Les quatre baguettes



Das Kuratorium zur Förderung von Kunst und Kultur im Forchheimer Land e. V. veranstaltet ein abwechslungsreiches Programm mit Chansons, Canzoni und Liedern des Ensembles LES QUATRE BAGUETTES. Zwischen Bamberg und Nürnberg und weit darüber hinaus ist das Ensemble auf Veranstaltungen seit

über 20 Jahren präsent. Begonnen hat alles in Forchheim im Jungen Theater, wo mit französischen Chansons von Jacques Brel bis Gilbert Bécaud das erste Programm präsentiert wurde. Schon bald kamen italienische Canzoni hinzu, vorwiegend von Paolo Conte. Heute gehören Lieder aus vielen Ländern zum Programm, ob in spanisch, englisch, russisch, serbisch oder in schwizerdütsch und fränkisch. Claus Schwarzmann ist Gründer und vielsprachiger Sänger der Baguettes. Die professionellen Musiker sind Marion Andersons am Saxophon, Alexander Schröder am Akkordeon und Alexander Spengler am Kontrabass.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter im Freien statt. Für das leibliche Wohl sorgt die Wildpark-Schänke der Wirtsfamilie Harrer.

Wann: 08.06.24, 20 Uhr

Wo: unter freiem Himmel im Wildpark Hundshaupten

Karten: 15 bzw. 13 Euro (erm. *8 Euro für Kinder/ Jugendliche von 10 - 17 Jahre; Mitglieder des Kuratoriums: 50% Ermäßigung)

VVK: Kulturamt des Landkreises Forchheim Tel. 09191 861045, in Forchheim z. B. Buchhandlung s'blaue Stäffala (Tel. 09191 670567), Ticket- und Lottoshop Kefferstein (Tel. 09191 3515930) und im Wildpark Hundshaupten (Tel. 09191 861280) sowie an der Abendkasse ab 19 Uhr)

Informationen: Kulturamt des Landkreises Forchheim, Tel. 09191 861045; www.forchheimer-kulturservice.de

Die goldene Epoche der Musik - Kronjuwelen der Klassik

Die VHS des Landkreises Forchheim lädt ein zu einem besonderen Musikerlebnis: Das traditionelle und beliebte Sommerkonzert findet im Hof der Kaiserpfalz statt, dieses Mal unter dem Motto: „Kronjuwelen der Klassik“. Das Bamberger Streichquartett musiziert in diesem Konzert mit der Soloflötistin der Bamberger Symphoniker Daniela Koch. Es werden Werke von Haydn, Mozart und Stamitz gespielt. Durch den Abend führt Karlheinz Busch.

Das Konzert ist Teil der gemeinsamen Reihe „Kammerkonzerte Forchheim“ des Kulturamtes der Stadt Forchheim, des Kuratoriums zur Förderung von

Kunst und Kultur in Forchheimer Land e.V. und der VHS Forchheim.

Wann: 09.06.24, 17 Uhr

Wo: Innenhof Kaiserpfalz, Kapellenstr. 16. Bei ungünstiger Witterung in St. Gereon.

Eintritt: 15 Euro (erm. 12 Euro für VHS-Mitglieder, Schüler/ Studenten und Inhaber Schwerbehindertenausweis)

VVK: Buchhandlung s'blaue Stäffala, Wiesentstr.1 und an der Abendkasse ab 16.30 Uhr

Informationen: VHS-Zentrum

Forchheim, Hornschuchallee 20,

Tel. 09191 861060;

www.vhs-forchheim.de

Jubiläumskonzerte zum 150jährigen Bestehen

Der Gesangverein Eintracht Forchheim e.V. blickt im Jahr 2024 auf sein 150jähriges Bestehen zurück.

Aus diesem Anlass gibt es zwei Jubiläumskonzerte: Das erste findet im Rahmen des Forchheimer Kultursommers statt. Der Verein lädt zum Mitfeiern mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.

Wann: 14.06.24, 19 Uhr

Wo: Königsbad, Käsröthe 4

Gästeführungen der Tourist-Info

- Stadtführung
Wann: 25.05.24, 10.30 Uhr
- Kulinarischer Stadtrundgang
Wann: 25.05.24, 11 Uhr
- Bierkellerführung
Wann: 26.05.24, 16 Uhr
Wo: Treffpunkt Info-Tafel Kellerwald
- Stadtführung
Wann: 29.05.24, 15 Uhr

Wo: Soweit nicht anders angegeben, ist der Treffpunkt an der Tourist-Info in der Kapellenstr. 16.

Informationen und Anmeldung:

Tel. 09191 714-338,

tourist@forchheim.de,

www.forchheim-erleben.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gremiensitzungen des Stadtrates Forchheim

Diese Sitzung ist öffentlich:

- 03.06.24, 16:15 Uhr, Sitzung des Bauausschusses, Soccerhalle - Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 14, 91301 Forchheim
- 04.06.24, 16:15 Uhr, Sitzung des Rathaussanierungsausschusses, Soccerhalle - Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 14, 91301 Forchheim
- 06.06.24, 16:15 Uhr, Haupt-, Personal- und Kulturausschusses, Soccerhalle - Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 14, 91301 Forchheim

Änderungen vorbehalten. Aktuelle Termine im Rats- und Bürgerinformationssystem unter <https://forchheim.gremien.info>

Allgemeine Bekanntmachungen

Jagdgenossenschaft Forchheim IV Kersbach

Ergebnis der nichtöffentlichen Versammlung: Seit der Wahl auf der nichtöffentlichen Versammlung am 21.03.24 besteht der aktuelle Jagdvorstand aus: Lena Hofmann (1. Jagdvorsteher), Dietmar Schneider (2. Jagdvorsteher), Erika Schneider und Alexander Hofmann (Beisitzer), Miriam Jena (Schriftführer) und Kathrin Meyer (Kassier). Bezüglich der Pacht wurde sich gegen eine Auszahlung entschieden, stattdessen wird es im Oktober eine Waldbegehung mit Forstdirektor Gregor Schießl und einem anschließenden Essen bei Jagdpächter Leo Voit geben.

gez.

Jagdvorsteherin, Lena Hofmann

Stadtbauamt

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

Bekanntmachung der Aufhebungssatzung gemäß § 162 Abs. 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) über das Sanierungsgebiet III „Kronengarten“

Die Große Kreisstadt Forchheim erlässt aufgrund des Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern (BayRS 2020-1-1-I) in der zuletzt geänderten Fassung und des § 162 Abs. 1 und 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der zuletzt geänderten Fassung, gem. dem Beschluss des Stadtrates der Stadt Forchheim in seiner Sitzung vom 19.12.2023, folgende Satzung:

§ 1 Begrenzung des aufzuhebenden Sanierungsgebietes

Das aufzuhebende Sanierungsgebiet ergibt sich aus dem Lageplan des Stadtplanungsamtes vom 05.12.2023, der Teil dieser Satzung ist.

Das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet III „Kronengarten“ wird hiermit aufgehoben.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Forchheim in Kraft.

Mit Inkrafttreten der Satzung wird die vom Stadtrat am 31.10.1988 beschlossene Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets III „Kronengarten“ gegenstandslos.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1, Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und nach § 214 Abs.3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Forchheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Die einschlägigen Vorschriften können während der allgemeinen Dienstzeit von jedermann im Stadtbauamt, Birkenfelderstr. 4, eingesehen werden.

Die Satzung ist auch jederzeit online/digital auf der Homepage der Stadt Forchheim zur Einsicht bereitgestellt: <https://www.forchheim.de/forchheim-entdecken/unsere-stadt/stadtrecht/>

Forchheim, 26.04.2024

Stadt Forchheim

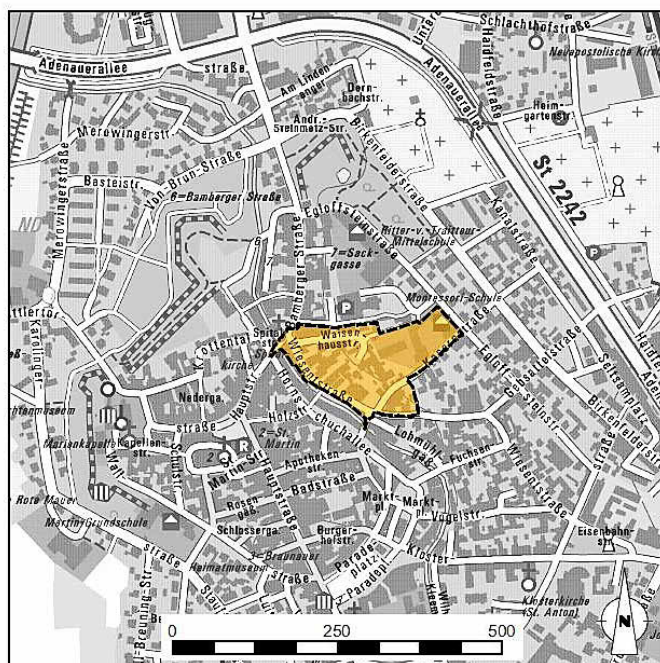
gez.

Dr. Uwe Kirschstein

Oberbürgermeister

Übersichtslageplan zur

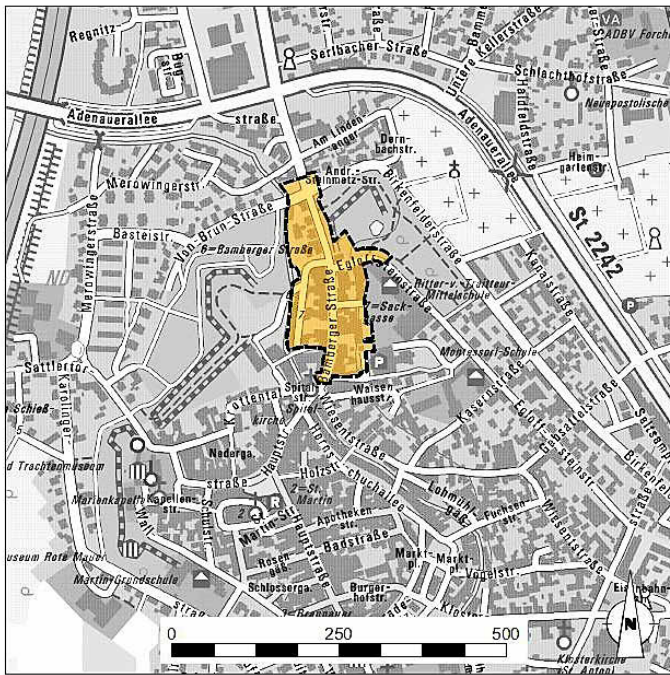
AUFHEBUNGSSATZUNG DES SANIERUNGSGEBIETES III BEREICH KRONENGARTEN



KULTUR & GESELLSCHAFT

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

Übersichtslageplan zur **AUFHEBUNGSSATZUNG DES SANIERUNGSGEBIETES VIII BEREICH BAMBERGER STRASSE**



Bekanntmachung der Aufhebungssatzung gemäß § 162 Abs. 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) über das Sanierungsgebiet VIII „Bamberger Straße“

Die Große Kreisstadt Forchheim erlässt aufgrund des Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern (BayRS 2020-1-1-I) in der zuletzt geänderten Fassung und des § 162 Abs. 1 und 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der zuletzt geänderten Fassung, gem. dem Beschluss des Stadtrats der Stadt Forchheim in seiner Sitzung vom 19.12.2023, folgende Satzung:

§ 1 Begrenzung des aufzuhebenden Sanierungsgebietes

Das aufzuhebende Sanierungsgebiet ergibt sich aus dem Lageplan des Stadtplanungsamtes vom 05.12.2023, der Teil dieser Satzung ist.

Das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet VIII „Bamberger Straße“ wird hiermit aufgehoben.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Forchheim in Kraft.

Mit Inkrafttreten der Satzung wird die vom Stadtrat am 26.06.2008 beschlossene Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets VIII „Bamberger Straße“ gegenstandslos.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1, Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und nach § 214 Abs.3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegen-

über der Stadt Forchheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Die einschlägigen Vorschriften können während der allgemeinen Dienstzeit von jedermann im Stadtbauamt, Birkenfelderstr. 4, eingesehen werden.

Die Satzung ist auch jederzeit online/digital auf der Homepage der Stadt Forchheim zur Einsicht bereitgestellt <https://www.forchheim.de/forchheim-entdecken/unsere-stadt/stadtrecht/>

Forchheim, 26.04.2024
Stadt Forchheim

gez.
Dr. Uwe Kirschstein
Oberbürgermeister

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

Bekanntmachung der Aufhebungssatzung gemäß § 162 Abs. 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) über das Sanierungsgebiet FO-Ost I „Forchheim Ost, Konrad-Ott-Straße“

Die Große Kreisstadt Forchheim erlässt aufgrund des Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern (BayRS 2020-1-1-I) in der zuletzt geänderten Fassung und des § 162 Abs. 1 und 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der zuletzt geänderten Fassung, gem. dem Beschluss des Stadtrats der Stadt Forchheim in seiner Sitzung vom 19.12.2023, folgende Satzung:

§ 1 Begrenzung des aufzuhebenden Sanierungsgebietes

Das aufzuhebende Sanierungsgebiet ergibt sich aus dem Lageplan des Stadtplanungsamtes vom 05.12.2023, der Teil dieser Satzung ist.

Das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet FO-Ost I „Forchheim Ost, Konrad-Ott-Straße“

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Forchheim in Kraft.

Mit Inkrafttreten der Satzung wird die vom Stadtrat am 20.12.2007 beschlossene Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets FO-Ost I „Forchheim Ost, Konrad-Ott-Straße“ gegenstandslos.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1, Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und nach § 214 Abs.3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Forchheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Die einschlägigen Vorschriften können während der allgemeinen Dienstzeit von jedermann im Stadtbauamt, Birkenfelderstr. 4, eingesehen werden.

Die Satzung ist auch jederzeit online/digital auf der Homepage der Stadt Forchheim zur Einsicht bereitgestellt:

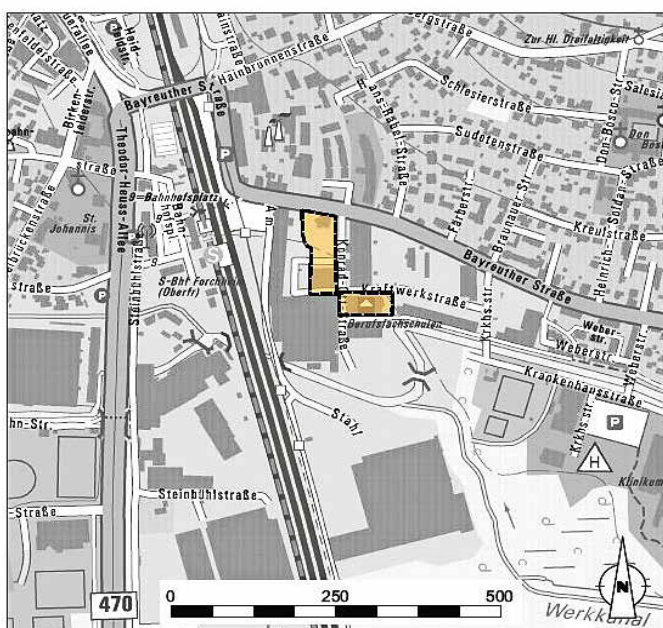
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

<https://www.forchheim.de/forchheim-entdecken/unsere-stadt/stadtrecht/>

Forchheim, 26.04.2024
Stadt Forchheim

gez.
Dr. Uwe Kirschstein
Oberbürgermeister

Übersichtslageplan zur
**AUFHEBUNGSSATZUNG
DES SANIERUNGSGEBIETES FO-OST I
BEREICH FORCHHEIM OST, KONRAD-OTT-STRASSE**



Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

Bekanntmachung der Aufhebungssatzung gemäß § 162 Abs. 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) über das Sanierungsgebiet FO-Nord „Forchheim Nord, Soziale Stadt“

Die Große Kreisstadt Forchheim erlässt aufgrund des Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern (BayRS 2020-1-1-I) in der zuletzt geänderten Fassung und des § 162 Abs. 1 und 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der zuletzt geänderten Fassung, gem. dem Beschluss des Stadtrats der Stadt Forchheim in seiner Sitzung vom 19.12.2023, folgende Satzung:

§ 1 Begrenzung des aufzuhebenden Sanierungsgebietes

Das aufzuhebende Sanierungsgebiet ergibt sich aus dem Lageplan des Stadtplanungsamtes vom 05.12.2023, der Teil dieser Satzung ist.

Das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet Fo-Nord „Forchheim Nord, Soziale Stadt“ wird hiermit aufgehoben.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Forchheim in Kraft.

Mit Inkrafttreten der Satzung wird die vom Stadtrat am 30.09.2004 beschlossene Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets Fo-Nord „Forchheim Nord, Soziale Stadt“ gegenstandslos.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1, Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und nach § 214 Abs.3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Forchheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

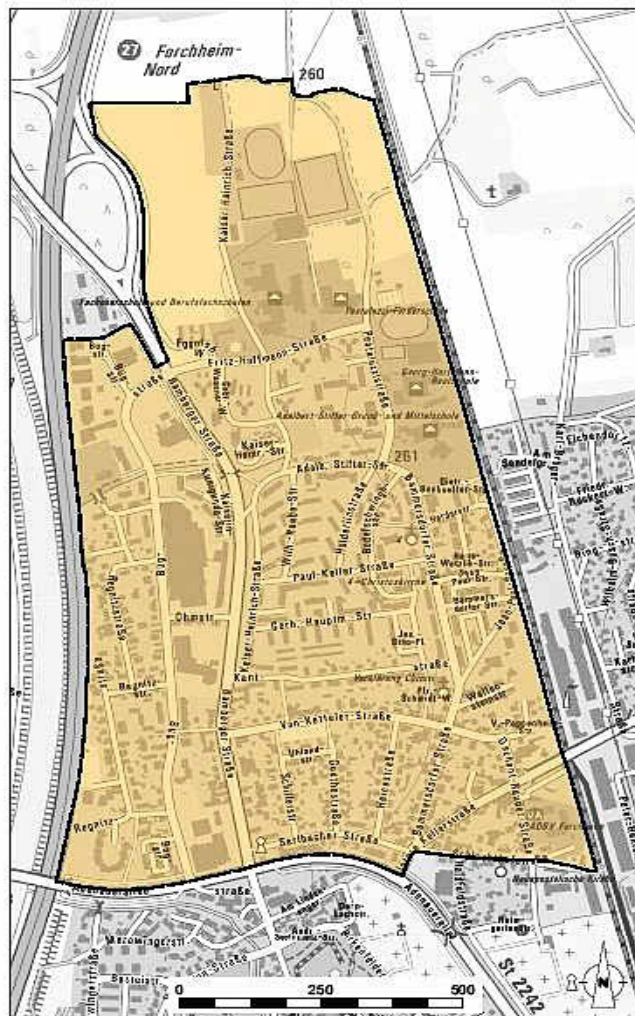
Die einschlägigen Vorschriften können während der allgemeinen Dienstzeit von jedermann im Stadtbauamt, Birkenfelderstr. 4, eingesehen werden.

Die Satzung ist auch jederzeit online/digital auf der Homepage der Stadt Forchheim zur Einsicht bereitgestellt <https://www.forchheim.de/forchheim-entdecken/unsere-stadt/stadtrecht/>

Forchheim, 26.04.2024
Stadt Forchheim

gez.
Dr. Uwe Kirschstein
Oberbürgermeister

Übersichtslageplan zur
**AUFHEBUNGSSATZUNG
DES SANIERUNGSGEBIETES FO NORD
BEREICH FORCHHEIM NORD, SOZIALE STADT**



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Ordnungsamt****Annafestverordnung 2024****VERORDNUNG****der Großen Kreisstadt Forchheim über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung während des Annafestes (Annafestverordnung - AfVO)**

Vom 25. April 2024

Die Große Kreisstadt Forchheim erlässt auf Grund von Art. 23 Abs. 1 Satz 1 und Art. 42 Abs. 1 des Gesetzes über das Landesstrafrecht und das Ordnungsrecht auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Landesstraf- und Verordnungsrecht - LStVG) folgende Verordnung:

§ 1 Begriffsbestimmungen

- (1) Befugte Personen sind Wirte und Bedienstete von Kellerwirtschaften, Schausteller, die für das Annafest eine Platzzuweisung erhalten haben und deren Mitarbeiter, Personen die auf dem Annafestgelände mit einem Wohnsitz gemeldet sind, Polizeibeamte, zuständige Mitarbeiter der Stadt Forchheim, Sicherheitskräfte, Einsatzkräfte der eingesetzten Sanitätsdienste und Feuerwehren.
- (2) Rollende Sportgeräte sind insbesondere Inlineskates, Skateboards, Rollschuhe, Roller und Segways.
- (3) Sicherheitskräfte sind das Personal der eingesetzten Sicherheitsdienste.
- (4) Festleitung sind die eingesetzten Mitarbeiter des Veranstaltungsamtes der Stadt Forchheim.
- (5) Ordnungsamt ist die Kurzschreibweise des Amtes für Bürgerdienste, öffentliche Sicherheit und Ordnung.
- (6) Tablettform ist die Abgabe von mehr als 2 Getränken an ein und dieselbe Person.

§ 2 Geltungsbereich

- (1) Diese Verordnung gilt jeweils für den festgesetzten Zeitraum des Forchheimer Annafestes.
- (2) Der räumliche Geltungsbereich der Verordnung (Annafestgelände) ist in der als Anlage zu dieser Verordnung beigefügten Karte (Maßstab 1:3500) mit einer gestrichelten Linie begrenzt. Maßgeblich ist die Innenkante der Begrenzungslinie. Die Karte ist Bestandteil dieser Verordnung.

§ 3 Verhalten auf dem Annafestgelände

- (1) Auf dem Annafestgelände hat sich jede Person so zu verhalten, dass andere Personen nicht gefährdet oder geschädigt oder mehr als über das unvermeidbare Maß hinaus behindert oder belästigt werden. Diesbezüglichen Anordnungen sowie Anordnungen zur Gefahrenabwehr durch Polizei, Ordnungsamt, Festleitung, Sicherheitswachen der Forchheimer Feuerwehren und Sicherheitskräften sind Folge zu leisten.
- (2) Alle Zufahrten zum Annafestgelände sowie die Rettungswege sind ständig freizuhalten.
- (3) Unbefugten Personen ist es nicht gestattet, sich zwischen 02:00 Uhr und 05:00 Uhr auf dem Annafestgelände aufzuhalten.

§ 4 Verkehr auf dem Annafestgelände

- (1) Von 13:00 Uhr bis 00:30 Uhr, sowie an Sonntagen von 11:00 Uhr bis 00:30 Uhr ist auf dem Annafestgelände der Verkehr mit Fahrzeugen aller Art sowie mit rollenden Sportgeräten, sowie das Mitführen von Fahrrädern verboten. Fahrräder sind an den dafür vorgesehenen Stellen abzustellen.
- (2) Abweichend von Abs. 1 ist der Fahrzeugverkehr mit Ausnahmegenehmigung, der Festleitung oder des Ordnungsamtes sowie der Dienst- und Notfallverkehr, zulässig.
- (3) Die Nutzung von Fahrzeugen, die der Fortbewegung von Gehbehinderten dienen (z.B. Rollstühle und Mobilitätshilfen), ist zugelassen.

§ 5 Taschen- und Rucksackkontrollen

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und zur Abwehr von Gefahren sind Festleitung, das Ordnungsamt und Sicherheitskräfte befugt, mitgeführte Taschen und Rucksäcke zu kontrollieren.

§ 6 Kinder- und Jugendschutz

Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren ist die Anwesenheit auf dem Annafestgelände nach 22:00 Uhr ohne Begleitung einer personensorgeberechtigten oder erziehungsbeauftragten Person nicht gestattet.

§ 7 Lärmschutz

- (1) Ein in 20 m Entfernung von der Schallquelle gemessener Lärmpegel von max. 90 db(A) in den Spitzen darf nicht überschritten werden.
- (2) Anordnungen der Festleitung, des Ordnungsamtes und der Sicherheitskräfte zur Regelung der Musikkautstärke sind unverzüglich und dauerhaft Folge zu leisten.

§ 8 Verunreinigung des Annafestgeländes

- (1) Abfälle sind ausschließlich in den dafür vorgesehenen Abfallbehältern zu entsorgen.
- (2) Krüge, Gläser, Flaschen und Geschirr dürfen auf dem Festgelände nicht vorsätzlich zerstört werden.

§ 9 Verbote

- (1) Auf dem Annafestgelände ist insbesondere untersagt,
 1. Waffen jeder Art sowie Sachen, die dazu geeignet bzw. bestimmt sind, als Waffen oder Wurfgeschosse Verwendung zu finden, mitzuführen,
 2. Gas- oder Pfeffersprühdosen sowie ätzende oder färbende Substanzen mitzuführen,
 3. erkennbar nicht für Besucher bestimmte Bereiche wie z.B. Wohnwagen- oder Lagerplätze zu betreten,
 4. außerhalb der Toilettenanlagen die Notdurft zu verrichten,
 5. Werbematerial ohne Erlaubnis der Festleitung anzubringen oder zu verteilen,
 6. ohne Erlaubnis der Festleitung Waren feilzubieten, abzugeben, zu betteln und zu hausieren, sowie musikalische und künstlerische Darbietungen vorzuführen,
 7. alkoholhaltige Getränke in Flaschen, Dosen oder Einwegverpackungen zu verkaufen,

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

8. alkoholhaltige Getränke aller Art mitzubringen,
 9. die Abgabe von Branntwein und branntweinhaltigen Getränken in Tablettform,
 10. das Parken oder Abstellen von Fahrzeugen ohne Genehmigung der Festleitung.
 11. Cannabisprodukte zu konsumieren.
- (2) Besuchern ist ferner untersagt, auf das Annafestgelände Tiere mitzuführen. Ausgenommen sind Blindenhunde.
- (3) Befugte Personen haben Tiere so zu halten, dass Besucher durch die Tiere nicht belästigt oder gefährdet werden.

§ 10 Zuwiderhandlungen

- (1) Nach Art. 23 Abs. 3 LStVG kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 € belegt werden, wer fahrlässig oder vorsätzlich entgegen
1. § 3 Abs. 1 Satz 1 andere Personen gefährdet, schädigt, behindert oder belästigt,
 2. § 3 Abs. 1 Satz 2 den Anordnungen der Polizei, des Ordnungsamtes, der Festleitung, Sicherheitswachen der Forchheimer Feuerwehren oder der Sicherheitskräfte nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig nachkommt,
 3. § 3 Abs. 2 die Zufahrten zum Annafestgelände sowie die Rettungszufahrten nicht freihält,
 4. § 3 Abs. 3 sich auf dem Annafestgelände aufhält,
 5. § 4 Abs. 1 das Annafestgelände mit Fahrzeugen oder rollenden Sportgeräten befährt oder Fahrräder mitführt,
 6. § 7 Abs. 1 den festgelegten Lärmpegel überschreitet,
 7. § 7 Abs. 2 den Anordnungen der Festleitung, des Ordnungsamtes oder der Sicherheitskräfte nicht, nicht vollständig, nicht rechtzeitig oder dauerhaft nachkommt,
 8. § 8 Abs. 1 Abfälle außerhalb der dafür vorgesehenen Abfallbehälter entsorgt,
 9. § 8 Abs. 2 Krüge, Gläser, Flaschen oder Geschirr vorsätzlich zerstört,
 10. § 9 Abs. 1 Nr. 1 Waffen jeder Art sowie Sachen, die dazu geeignet bzw. bestimmt sind, als Waffen oder Wurfgeschosse Verwendung zu finden, mit sich führt.
 11. § 9 Abs. 1 Nr. 2 Gas- oder Pfeffersprüh Dosen sowie ätzende oder färbende Substanzen mit sich führt,
 12. § 9 Abs. 1 Nr. 3 erkennbar nicht für Besucher bestimmte Bereiche wie z.B. Wohnwagen- oder Lagerplätze betritt,
 13. § 9 Abs. 1 Nr. 4 seine Notdurft außerhalb von Toilettenanlagen verrichtet,
 14. § 9 Abs. 1 Nr. 5 Werbematerial ohne Genehmigung der Festleitung anbringt oder verteilt,
 15. § 9 Abs. 1 Nr. 6 ohne Erlaubnis der Festleitung Waren feilbietet, abgibt, bettelt oder hausiert, sowie musikalische oder künstlerische Darbietungen vorführt,

16. § 9 Abs. 1 Nr. 7 alkoholhaltige Getränke verkauft,
 17. § 9 Abs. 1 Nr. 8 alkoholhaltige Getränke aller Art auf das Annafestgelände mitbringt,
 18. § 9 Abs. 1 Nr. 9 ohne Genehmigung der Festleitung Fahrzeuge parkt oder abstellt,
 19. § 9 Abs. 2 Tiere auf das Annafestgelände mitbringt.
- (2) Personen, die gegen diese Verordnung verstoßen, können vom Annafestgelände verwiesen und mit einem Betretungsverbot für die Dauer des jeweiligen Annafestes belegt werden. Die Zuwiderhandlung gegen dieses Zutrittsverbot kann ebenfalls mit einer Geldbuße bis 1.000,00 € geahndet werden.

§ 11 Ausnahmeregelungen

Die Stadt Forchheim kann im Einzelfall auf Antrag Ausnahmen von den Bestimmungen dieser Verordnung zulassen.

§ 12 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Forchheim in Kraft und gilt 20 Jahre.

Stadt Forchheim, 29.04.2024

gez.
Dr. Uwe Kirschstein
Oberbürgermeister

Finanzverwaltung

Beteiligungsbericht 2024

Der Beteiligungsbericht 2024 enthält Aussagen darüber, an welchen Unternehmen des privaten Rechts die Stadt Forchheim als Gesellschafterin oder Aktionärin beteiligt ist. Zu jedem dieser Unternehmen wird in dem Bericht angegeben, welchen öffentlichen Zweck es verfolgt, wie die Beteiligungsverhältnisse sind, wie sich die Organe der Gesellschaft zusammensetzen, wie die Ertragslage des Unternehmens ist, welche Kreditaufnahmen getätigt wurden und welche Bezüge die Geschäftsführung erhält.

In den Beteiligungsbericht kann jeder Einsicht nehmen. Er liegt in der Stadtkämmerei, Schulstraße 2, II. Stock, Zimmer 230, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich aus.

Stadt Forchheim
Finanzverwaltung

gez.
Polster



Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit – einfach bequem
ONLINE BUCHEN: anzeigen.wittich.de

Schmerzen?

Erschöpfungssyndrom, Rheuma, Gelenkschmerzen u. v. m.
 Vereinbaren Sie Ihren kostenfreien ersten Probetermin
 (Onlinekalender oder telefonisch).

Silke Steinhäuber
Heilzentrum - Vitalis
 Körper · Geist · Seele

Tel.: 09545 4458488
 anfrage@heilzentrum-vitalis.de
 www.heilzentrum-vitalis.de



Immobilien

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de



Suchen in Forchheim ein

Grundstück

Grundstücksfläche ca. 800 - 1500 m²
 oder abrisssreifes Haus mit Grundstück
 Telefon: 0172/8748124

JOBS

IN IHRER REGION

jobs-regional.de
 Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Oder direkt online bewerben: jobs-regional.de

Wir, Familie Baumann, drei Kinder, zwei Hunde, eine Tierarztpraxis, suchen eine **Hauswirtschaftsgehilfin** oder **Hauswirtschaftlerin** für unseren Privathaushalt und die Praxisräumlichkeiten. Die Arbeitszeiten sind recht flexibel planbar und würden sich von 10 bis 15 Stunden pro Woche erstrecken.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter
info@forchheim.vet oder **veronika.baumann@posteo.de**.



Zur Verstärkung unserer Fertigung suchen wir ab sofort

Produktionshelfer m/w/d

Ihre Aufgaben: Unterstützung in der Produktion: Abfüllen, Etikettieren, Kommissionieren.

Ihr Profil: Sie haben technisches Verständnis, sind körperlich belastbar, arbeiten sorgfältig und helfen gerne.

Die Stelle ist zeitlich befristet bis 31.10.2024, die flexible Arbeitszeit beträgt 6 Stunden täglich. Wir vergüten nach Chemie-Tarif.

Melden Sie sich einfach telefonisch, per Mail oder schauen Sie vorbei.

Scheidel GmbH & Co. KG, Jahnstraße 38-42, 96114 Hirschaid
 Ihr persönlicher Ansprechpartner ist:
 Gerold Poehlein • poehlein@scheidel.com • Tel. 09543-8426-0
www.scheidel.com

BESTATTUNGEN

Marianne Schmuck
 Inh. Sandra Schmuck

EGGOLSHEIM
 Hartmannstraße 25
 ☎ 09545 4423723
www.bestattungen-schmuck.de

Mit Würde auf die letzte Reise -
 eine besondere Erinnerung.
 Dabei unterstützen wir Sie
 auf allen Friedhöfen.

Sandra und Johannes Schmuck-Malinowski
 mit Team



PFISTER ERDBAU GmbH

Für Sie unterwegs seit 1954

- ✓ Erdbau ✓ Abbruch ✓ Container
- ✓ Schotter ✓ Sand / Kies ✓ Mutterboden

**NEU: Beton-Recycling RW1
 kostenlos abzugeben -
 nur so lange Vorrat reicht**

Schubertstr. 9, 91090 Effeltrich
 Tel.: 09133 / 77910, Fax: 09133 / 5809
www.pfister-erdbau.de
pfister-erdbau@t-online.de



Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de



Gudrun Herber und Oliver Geppert sagen heute JAAA!

Kaufe alles vom 1. und 2. Weltkrieg und Blechspielzeug. Tel. 0172/7622984

Suche Jagd Gelegenheit in Forchheim und Umgebung. Tel: 0173/ 2572362

Verpachtung eines landwirtschaftl. Grundstücks in Burk 2300qm f. priv. Nutzung z.B. Gemüse/Obst Anbau Zuschriften unter Chiffre 19139268 an den Verlag.

Haushaltshilfe von 2-Personenhaushalt in Forchheim-Reuth gesucht. Es handelt sich um ganz normale Wohnungsreinigung im 14-tägigem Rhythmus am Vormittag. Die Arbeitszeit beträgt 4 Stunden. Die Bezahlung ist VB. Sollten sie Interesse haben würden wir uns über eine Kontaktaufnahme unter 09191 94822 freuen.

AC/DC 19.06.24 Konzert in Dresden, 3 Karten je 135 € (auch einzeln), zus. 390 €. Melden unter 0157/32549221 (krankheitsbedingt zu verkaufen.)

Kaufe Zahngold das Gramm 52€, Modeschmuck das Kilo 80€, Zinn u. Besteck das Kilo 10€, alte Armband- u. Taschenuhren, alles aus dem 1.+2. Weltkrieg, Hummelfiguren. Tel. 09547/2989483

Zuverlässige kleine Familie mit zwei stubenreinen älteren Katzen sucht eine 4-5 Zi Whg im EG/Hochparterre in Buckenhofen. 017623151728

Siemens Mitarbeiter sucht für sich und seine Familie eine 3-4 Zi.Whg./ Haus gerne mit kleinem Garten in Forchheim o. Erlangen ab 15.08./ 01.09. Wir haben keine Tiere und sind Nichtraucher. Tel.: 017632680157

anzeigen.wittich.de



Gold Ankauf

Bargeld sofort!

- Altschmuck • Bruchgold • Goldmünzen • Golduhren
- Feingold & Barren • Silber • Zahngold auch mit Zähnen

Juwelier Maximilian

Hauptstraße 26 - Forchheim

Es ist genug **Brot** für alle da für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

ALTGOLD-ANKAUF

MAXIMILIAN
Uhren Schmuck

Hauptstr. 26 - Forchheim

Mit diesem
Coupon:

5 €

Batteriewechsel
Ausgenommen Digital- und Taucheruhren



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Infotag ohne Terminanmeldung
31. Mai von 9:00 bis 18:00 Uhr

HERRMANN
baut Ideen aus

Holz ist nicht gleich Holz

Besuchen Sie unseren Infotag und entdecken Sie die neuesten Trends Rund um den Bereich BODENBELÄGE und PARKETT und Verlegung mit umweltfreundlichem Kleber.

Verschönern Sie ihr Zuhause mit nachhaltigen Materialien und Technologien. Lassen Sie sich von unseren Experten inspirieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HAUSTÜREN

FENSTER

INNENTÜREN

SANIERUNG

BODENBELÄGE

PARKETT



Sämtliche Garten-, Rasen-, Pflanz-, Pflaster-, Baumfäll- & Schneidearbeiten vom Fachmann

Telefon 0176-427 607 14



Freudige Ereignis-Anzeigen: www.wittich.de

MEISTERBETRIEB
WERNER
MALER | PUTZ | SANIERUNG

- Malerarbeiten innen/außen
- Tapezieren
- Lackieren
- Innen-/Außenputz

Wir freuen uns auf Ihr Projekt!

Am Hofgarten 4 09191 / 6 98 47 22
91301 Forchheim info@malerei-werner.de

sparkasse-forchheim.de/preisfinder

Immobilien-Preis? Ruckzuck ermittelt.



Innerhalb weniger Minuten haben Sie kostenlos den Wert Ihrer Immobilie.

sparkasse-forchheim.de/preisfinder

Oder sichern Sie sich gleich Ihren persönlichen Beratungstermin unter 09191 88-500.



Sparkasse Forchheim

SCHLUND STÜHLEIN KARL
RECHTSANWÄLTE IN BÜROGEMEINSCHAFT

Stephanie Schlund Rechtsanwältin
Sylvia Stühlein Rechtsanwältin und Fachwältin für Arbeitsrecht
Georg Karl Rechtsanwalt

Telefon: 09191 / 97 94 824

Hornschuchallee 12 91301 Forchheim

BENÖTIGEN SIE MEHR LICHT?

Wir sind geschult für den Einbau von Wohnraum- und Dachfenstern sowie Lichtkuppeln!

- BEDACHUNGEN
- BAUFLASCHNEREI
- HOLZBAUARBEITEN

Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne!

09191 / 72 54 0

Sebald-Kopp-Str. 4 · 91301 Forchheim
www.daecher-schmidt.de



NATURPARADIES
BURG RABENSTEIN

Ein Event für die ganze Familie mit Händlern, Handwerkern, Künstlern, Musik und abendlicher Feuershow!

30. Mai - 2. Juni 2024

Großer Mittelaltermarkt
Burg Rabenstein · Rabenstein 33 · 95491 Ahorntal · www.burg-rabenstein.de

Möbel die perfekt zu Ihnen passen!

MÖBELMACHER MATERN

Weingarts 363 | 91358 Kunreuth 0 91 99 - 92 93 700
www.moebelmacher-matern.de #moebelmachermatern

Physio Vertigo
Freies Leben durch Schwindel- und Physiotherapie

Sascha Espey
09191 3512303
kontakt@physio-vertigo.de
Luitpoldstr. 14
91301 Forchheim

www.physio-vertigo.de

Bestattungen

- mit freundlicher und herzlicher Beratung zu allen Bestattungsarten
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

W. Opel GmbH

Ansprechpartnerin:
Daniela Engel

Bei einem Trauerfall zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim sind wir für Sie da, um Ihnen zu helfen.

Telefon 09191 - 60 200
St.-Martin-Straße 4 · 91301 Forchheim · www.opel-bestattungen.de